



Braunschweig

Die Löwenstadt



Ideenküche Braunschweig **Stadt der Wissenschaft 2007**

Programm von Mai bis Juni 2007

2 Inhaltsverzeichnis



Unsere **Zutaten** in der Ideenküche Braunschweig

...Braunschweiger Spargel und gute Drähte – Küche und Wissenschaft, Appetit und Neugier. Als Stadt der Wissenschaft 2007 bringen wir sie zusammen und wollen Appetit auf Wissenschaft machen. Wir freuen uns, Sie als Gast in unserer Ideenküche begrüßen zu dürfen.

Fragen an die Schirmherrin	3
Die Gastgeber	4
Ideenküche Braunschweig	5
Menüplan	6
Leckerwissen	8
Die Speisekarte Mai 2007	11
Die Speisekarte Juni 2007	34
Ausblick auf weitere Höhepunkte im Jahr	63
Sponsoren und Förderer	67

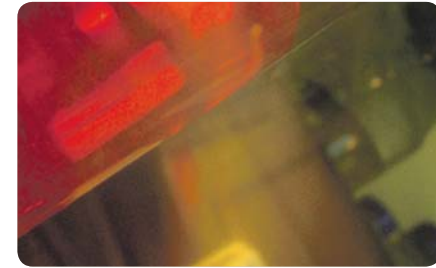
Dieses Programm ist mit großer Sorgfalt und mit Hilfe zahlreicher Projektpartner erstellt worden. Dennoch sind alle Angaben ohne Gewähr und Änderungen vorbehalten. Wir danken allen Projektpartnern für die Informationen und Zuarbeiten zu ihren Projekten, auf denen das vorliegende Programm basiert. Das ausführliche Programm ist online verfügbar unter www.braunschweig.de/stadt-der-wissenschaft.



Fragen an die Schirmherrin

Forschungseinrichtungen in Braunschweig lassen sich „Hinter die Kulissen“ schauen und kommen z. B. vom 14. bis 17. Juni mitten in die Stadt ins Braunschweigische Landesmuseum und auf den Burgplatz: Welche Erfahrungen haben Sie gemacht, wenn Sie Bürgern Wissenschaft vermitteln?

Der Dialog über und mit der Wissenschaft ist heute mehr denn je unverzichtbar. Tagtäglich erreichen uns Nachrichten von neuen, Wegweisenden Entwicklungen der Forschung. Einerseits werden dadurch Hoffnungen geweckt, beispielsweise auf Heilung lebensbedrohlicher Krankheiten, andererseits jedoch Ängste vor einem nicht absehbaren Fortschritt hervorgerufen. Unser Ziel muss es sein, einen geeigneten Mittelweg zu finden, um die Gesellschaft ausreichend zu informieren. Ziel der Wissenschaftskommunikation ist es deshalb, Bürgerinnen und Bürgern mit den Vertreterinnen und Vertretern der Wissenschaft in einen Dialog zu bringen. Das wurde bereits erfolgreich unter Beweis gestellt. Die Wissenschaft ist schon längst nicht mehr im Elfenbeinturm zuhause. Sie stellt sich der Diskussion und versucht dabei, insbesondere junge Menschen für Berufe in Forschung und Entwicklung zu begeistern. Gleichzeitig sind die Menschen in unserem Lande sehr interes-



siert an wissenschaftlichen Ergebnissen, dem Nutzen und der Anwendung. Ein schönes Beispiel dafür sind unsere Wissenschaftsjahre und der jährlich stattfindende Wissenschaftssommer, der viele Menschen anlockt, sich auf verschiedenen Ebenen mit Forschung zu beschäftigen. Unsere Gesellschaft ist also nicht technik-, wissenschafts- oder fortschrittsfeindlich, sondern neugierig, auf das, was passiert und warum etwas passiert.

Wann werden Sie wieder in Braunschweig sein?

Ich freue mich auf einen Besuch der Stadt Braunschweig am 24. September 2007. Dort steht u.a. der Besuch der Technischen Universität auf dem Programm. Ich bin sehr gespannt, die Akteure der Wissenschaftsstadt kennenzulernen. Ich werde zudem intensiv die Aktivitäten in Braunschweig im Rahmen der Stadt der Wissenschaft verfolgen und bin gespannt auf die zahlreichen neuen Ideen.

Annette Schavan

Dr. Annette Schavan, MdB, Bundesministerin für Bildung und Forschung

4 Grußwort



Mit über 130 Veranstaltungen in den Monaten Mai und Juni startet Deutschlands Stadt der Wissenschaft 2007 in die Freiluft-Saison. Seien Sie dabei und lassen Sie sich begeistern!

*Dr. Gert Hoffmann
Oberbürgermeister
der Stadt Braunschweig*

Die Gastgeber

Treffen Sie uns und unsere Forschungsprojekte im Sommer mitten in der Braunschweiger Innenstadt! Ich verspreche Ihnen spannende Unterhaltung und viel Gewinn bei allen Veranstaltungen rund um die Wissenschaft.

*Prof. Dr.-Ing. Jürgen Hesselbach
Vorstandsvorsitzender des ForschungRegion
Braunschweig e.V. und Präsident der
Technischen Universität Braunschweig*

Mit der Demonstration neuer Forschungsergebnisse aus den Entwicklungsabteilungen der regionalen Unternehmen bei Präsentationen und Veranstaltungen der Stadt der Wissenschaft 2007 zeigt sich nicht zuletzt auch die hohe Innovationskraft der Wirtschaftsregion.

*Dr. Wolf-Michael Schmid
Präsident der Industrie- und
Handelskammer Braunschweig*



Ideenküche Braunschweig Deutschlands Stadt der Wissenschaft 2007



Deutschlands Stadt der Wissenschaft 2007 lädt zur luftigen Frühlingssaison jetzt auch nach draußen in die Innenstadt ein. Als „Europas heißeste FuE-Region“ (Braunschweig im Ergebnis der Deutschen Bank Research) mit dem Konzept „Ideenküche Braunschweig“ den Wettbewerb des Stifterverbands für die Deutsche Wissenschaft gewann, war das gemeinsame Ziel der Partner aus Wissenschaft, Wirtschaft, Kultur und Stadt klar: Wir wollen Appetit auf Wissenschaft machen und Neues probieren. Machen Sie also mit, „kochen“ und experimentieren Sie mit uns, probieren Sie Neues aus und bringen Sie Ihre Ideen ein! Die Auswahl aus der von über 100 Partnern gefüllten „Speisekarte“ erleichtern Ihnen unsere fünf „Rezeptkategorien“.

Guten Appetit!



Und so sieht der Menüplan der Ideenküche aus:



Mit den **„Tagesgerichten“** geht die Wissenschaft auf die Öffentlichkeit zu und begegnet Ihnen im Alltag. Wenn es z. B. heißt „Wissen findet Stadt“ brodeln die Ideenküche vier Tage lang mitten in der Braunschweiger Innenstadt und präsentiert spannende Highlights aus der regionalen Forschungslandschaft.



Der **„Juniorteller“** hält wissenschaftliche Leckerbissen für Kinder und Jugendliche bereit. Im „Flying Science Circus“, der Braunschweiger Gymnasien ansteuert, wird beispielsweise Forschung zum Kinderspiel. Beim „Ideenwettbewerb MacGyver“ können Jugendliche ihr technisches Geschick unter Beweis stellen.



Die **„Bunte Küche“** verbindet Naturwissenschaft mit Kunst und Kultur. Die „Wissenschaftskonzerte“ geben zum Beispiel Antworten auf die Frage, warum Geigen aus Holz und Trompeten aus Metall sind und überraschen durch eindrucksvolle Konzerte.



„Geschäftessen“ fördern Begegnungen zwischen Wissenschaft und Wirtschaft. Zum Beispiel treffen sich Wissenschaftler und Unternehmer beim „Blind Date“.



„Spezialitäten“ bieten in den Kompetenzbereichen der Region einen nahrhaften Austausch zwischen Experten. Zum Beispiel rücken die „Kompetenztage“ die regionalen Kernkompetenzen Mobilität, Kommunikation, Mikroproduktion und Infektionsforschung in den Fokus des Interesses.





Jetzt müssen sich Tankstellen was einfallen lassen. Der Polo BlueMotion. Nur 3,9 l auf 100 km.

Sollte es an Ihrer Tankstelle demnächst zugehen wie auf dem Rummel, liegt das wahrscheinlich am Polo BlueMotion. Denn der braucht bei minimalem Schadstoffausstoß auf 100 km nur lachhafte 3,9 l. Sensationell ist außerdem, dass er nicht nur wirtschaftlich, sondern auch noch dynamisch ist. Der TDI®-Motor mit 59 kW (80 PS) und serienmäßigem Dieselpartikelfilter sorgt für unbändigen Fahrspaß. Und hat man den Wagen mal verlassen, warten draußen schon die nächsten Attraktionen: Kühlergrilleinsatz in Wagenfarbe, Heckspoiler, Color-Paket und Leichtmetallräder „Jerez“. Wer will noch mal Probe fahren, wer hat noch nicht? Alles Weitere unter 01802-Volkswagen (0,06 €/Anruf).



Aus Liebe zum Automobil



Leckerwissen

Besondere Leckerbissen aus der Ideenküche Braunschweig

Tage der Fragen

Schule + Zeitung („Schulz“): Im Rahmen der Stadt der Wissenschaft 2007 organisiert die Braunschweiger Zeitung „Tage der Fragen“. Schüler der 7. bis 9. Klassen erhalten die Gelegenheit, einen Wissenschaftler in einer Forschungseinrichtung zu befragen und ihm einmal richtig „auf den Zahn zu fühlen“. Wenn die Klassen es wollen, können Sie anschließend über die Veranstaltung berichten. Möglich sind alle journalistischen Darstellungsformen wie Nachricht, Kommentar, Reportage und Interview. Nähere Informationen: Frau Bauer, Braunschweiger Zeitung, Telefon: 0531 3900348

Und täglich grüßt die Wissenschaft

Ein feuilletonistisches Projekt, das Ihnen Wissenschaft in Schnipselform präsentiert – in ungewohnten Textformen und zuweilen an ungewöhnlichen Orten. Sind Sie heute schon über Wissenschaft gestolpert? Oder hat sie Ihnen gar aufgelauret? Vielleicht in Gestalt der Kolumne „Gauß 2007“ in der Braunschweiger Zeitung? Vielleicht als kleiner Schnipsel oder als merkwürdige Zahl irgendwo am alltäglichen Ort? Genau dies nämlich möchte die Reihe „Und täglich grüßt die Wissenschaft“: Ihnen hier und da begegnen, um Ihnen – unterhaltsam und spielerisch – eine kurze Nachricht aus der Welt der Wissenschaft zu übermitteln. Täglich grüßt die Wissenschaft im Internet unter: www.braunschweig.de/murmeltier.



„Haus der kleinen Forscher“

Warum gibt es keine eckigen Seifenblasen, wieso können Fische tief tauchen, warum können Insekten übers Wasser laufen – wer kennt sie nicht, die bohrenden Fragen von Kindern? Getragen von der Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren, McKinsey & Company, der Siemens AG und der Dietmar Hopp Stiftung und vor Ort von der ForschungRegion Braunschweig e.V. koordiniert, werden seit 1. April mehr als 60 Braunschweiger Vorschuleinrichtungen zu „Häusern der kleinen Forscher“ und die „Stadt der Wissenschaft 2007“ damit zu einer der ersten Großstädte der Bundesrepublik, die diese Bildungsinitiative für 3- bis 6-jährige nachhaltig fördert. Wenn Sie als Vorschuleinrichtung auch ein „Haus der kleinen Forscher“ werden wollen, informiert Sie die ForschungRegion Braunschweig e.V. gern unter: Tel. 0531 239 29 07 oder h.huemme@forschungregion-braunschweig.de



mikrofilm.tv

„Personen, Veranstaltungen, Projekte und ‚Locations‘ – wir gehen dahin, wo man Wissen schafft“. Dieses Motto hat sich das studentische Team des Video-Magazins www.mikrofilm.tv auf die Online-Fahnen geschrieben. In Video-Beiträgen und Artikeln spüren sie der Wissenschafts-Stadt Braunschweig nach. Wer Wissen nicht nur sehen sondern auch darüber mitreden will, findet auf www.mikrofilm.tv eine geeignete, und bereits jetzt rege genutzte Informations- und Diskussionsplattform. Hinter dem Projekt steht ein interdisziplinäres, langfristig angelegtes Studienprojekt des Instituts für Medienforschung (IMF) der HBK Braunschweig mit Studierenden der Studiengänge „Medienwissenschaften“ (TU und HBK) sowie „Kommunikationsdesign“ und „Darstellendes Spiel“ (HBK). www.mikrofilm.tv

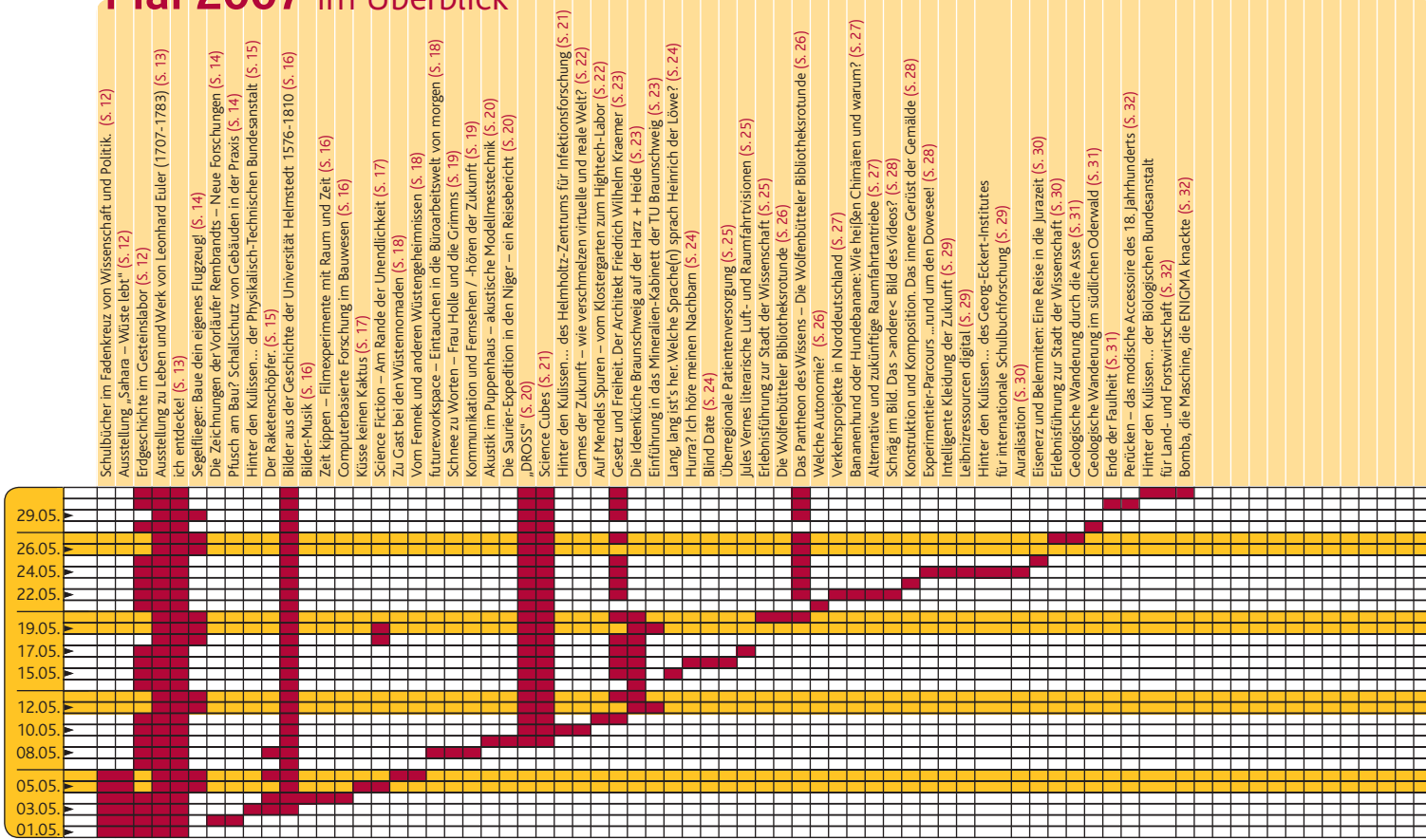
Blind Date

NORD/LB Braunschweigische Landessparkasse und Öffentliche Versicherung Braunschweig laden 2007 einmal im Monat eine ausgewählte Gästeschar zu einem wissenschaftlichen Mittags-Menü. Und wie bei einem richtigen Blind Date weiß man vorher nicht, was einen erwarten wird.

Sicher ist nur, dass die Faszination Forschung genussvoll angerichtet wird – lassen Sie sich überraschen!



Mai 2007 im Überblick



Schulbücher im Fadenkreuz von Wissenschaft und Politik. (S. 12)
 Ausstellung „Sahara – Wüste lebt“ (S. 12)
 Erdgeschichte im Gesteinslabor (S. 12)
 Ausstellung zu Leben und Werk von Leonhard Euler (1707-1783) (S. 13)
 Ich entdecke! (S. 13)
 Segelflieger: Baue dein eigenes Flugzeug! (S. 14)
 Die Zeichnungen der Vorläufer Rembrandts – Neue Forschungen (S. 14)
 Pincer am Bau? Schallschutz von Gebäuden in der Praxis (S. 14)
 Hinter den Kulissen... der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt (S. 15)
 Der Raketenpfeifer. (S. 15)
 Bilder aus der Geschichte der Universität Helmstedt: 1576-1810 (S. 16)
 Bilder-Musik (S. 16)
 Zeit kippen – Filmerzperimente mit Raum und Zeit (S. 16)
 Computerbasierte Forschung im Bauwesen (S. 16)
 Küsse keinen Kaktus (S. 17)
 Science Fiction – Am Rande der Unendlichkeit (S. 17)
 Zu Gast bei den Wüstenomadinnen (S. 18)
 Vom Fernek und anderen Wüstengeheimnissen (S. 18)
 futureworkspace – Enttauchen in die Büroarbeitswelt von morgen (S. 18)
 Schnee zu Worten – Frau Holle und die Grimms (S. 19)
 Kommunikation und Fernsehen / -hören der Zukunft (S. 19)
 Akustik im Puppenhaus – akustische Modellmesstechnik (S. 20)
 Die Saurier-Expedition in den Niger – ein Reisebericht (S. 20)
 „DROSS“ (S. 20)
 Science Cubes (S. 21)
 Hinter den Kulissen... des Helmholtz-Zentrums für Infektionsforschung (S. 21)
 Games der Zukunft – wie verschmelzen virtuelle und reale Welt? (S. 22)
 Auf Mendels Spuren – vom Klostergarten zum Hightech-Labor (S. 22)
 Gesetz und Freiheit: Der Architekt Friedrich Wilhelm Kraemer (S. 23)
 Die Ideenküche Braunschweig auf der Harz + Heide (S. 23)
 Einführung in das Mineralien-Kabinett der TU Braunschweig (S. 23)
 Lang, lang ist's her: Welche Sprache(n) sprach Heinrich der Löwe? (S. 24)
 Hurra? Ich höre meinen Nachbarn (S. 24)
 Blind Date (S. 24)
 Überregionale Patientenversorgung (S. 25)
 Jules Verne's literarische Luft- und Raumfahrtvisionen (S. 25)
 Erlebnisführung zur Stadt der Wissenschaft (S. 25)
 Die Wolfenbütteler Bibliothekrotunde (S. 26)
 Das Pantheon des Wissens – Die Wolfenbütteler Bibliothekrotunde (S. 26)
 Welche Autonomie? (S. 26)
 Verkehrsprojekte in Norddeutschland (S. 27)
 Bananenhund oder Hundebanane: Wie heißen Chimären und warum? (S. 27)
 Alternative und zukünftige Raumfahrtantriebe (S. 27)
 Schräg im Bild: Das >andere< Bild des Videos? (S. 28)
 Konstruktion und Komposition: Das innere Gerüst der Gemälde (S. 28)
 Experimentier-Parcours ...und um den Doweeseel! (S. 28)
 Intelligente Kleidung der Zukunft (S. 29)
 Leibnizressourcen digital (S. 29)
 Hinter den Kulissen... des Geog-Eckert-Institutes für internationale Schulbuchforschung (S. 29)
 Auralisation (S. 30)
 Eisernerz und Belemniten: Eine Reise in die Jurazeit (S. 30)
 Erlebnisführung zur Stadt der Wissenschaft (S. 30)
 Geologische Wandlung durch die Asse (S. 31)
 Geologische Wandlung im südlichen Oderwald (S. 31)
 Ende der Faulheit (S. 31)
 Perücken – das modische Accessoire des 18. Jahrhunderts (S. 32)
 Hinter den Kulissen... der Biologischen Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft (S. 32)
 Bomba, die Maschine, die ENIGMA knackte (S. 32)

12 Die Speisekarte Mai 2007

Ausstellung
bis So., 06.05.2007, Di. bis So. 10 bis 17
Uhr, Do. 13 bis 20 Uhr, Mo. geschlossen
**Schulbücher im Fadenkreuz von Wissen-
schaft und Politik. 35 Jahre Gemeinsame
deutsch-polnische Schulbuchkommission**



Die Ausstellung stellt zweisprachig und multimedial vor, wie sich der Schulbuchdialog und die Darstellung der deutsch-polnischen Beziehungen in den Schulbüchern der Fächer Geographie und Geschichte in den letzten Jahrzehnten auf beiden Seiten verändert haben. Dabei wird auch ein Blick auf die Menschen hinter der Institution Schulbuchkommission geworfen.

Ort: Braunschweigesches Landesmuseum, Burgplatz 1, Braunschweig **Ansprechpartner:** Thomas Strobel, strobel@gei.de **Veranstalter:** Georg-Eckert-Institut für internationale Schulbuchforschung, Braunschweig **Projektpartner:** Willy-Brandt-Zentrum, Breslau/Wroclaw

Informationen über Führungen und Rahmenprogramm unter: www.gei.de.

Ausstellung
bis So., 06.05.2007
Di. bis So. 9 bis 17 Uhr, Mi. 9 bis 19 Uhr
Mo. geschlossen
Ausstellung „Sahara – Wüste lebt“



In der Sonderausstellung sind lebende Tiere in inszenierten Wüstenlandschaften zu entdecken, die in der „Saharanacht“ auch nachts beobachtet werden können. Großpräparate und Projektionen mehrerer tausend Jahre alter Felsbilder zeigen die „grüne Vergangenheit“ der Sahara, ein original Nomadenzelt zeigt das Leben der Saharanomaden.
www.saharaausstellung.de

Ort: Staatliches Naturhistorisches Museum, Pockelsstr. 10, Braunschweig **Ansprechpartner:** Gerhard Pohl, gerhard.pohl@snhm.niedersachsen.de **Veranstalter:** Staatliches Naturhistorisches Museum Braunschweig

Workshop
bis Di., 17.07.2007,
an Schultagen
Erdgeschichte im Gesteinslabor
Zeitphänomene



Welche Geschichte längst vergangener Erdzeiten erzählen uns die Böden und Gesteine unterhalb der Oberfläche? Schüler/innen erforschen in diesem Workshop den Bohrkern aus dem Gesteinsuntergrund vor der Experimentierlandschaft phäno und suchen Mikrofossilien.

Ort: phäno, Willy-Brandt-Platz 1, Wolfsburg
Info: phäno-Info-Telefon 0180/1060600 (aus dem Festnetz bundesweit zum Ortstarif) **Veranstalter:** FEMO e.V. und phäno – die Experimentierlandschaft

Anmeldung erforderlich, max. 18 Personen,
ab 25 Euro pro Schülergruppe zzgl.
phäno-Eintritt

Ausstellung
bis So., 01.07.2007

Ausstellung zu Leben und Werk von Leonhard Euler (1707-1783)



Die Ausstellung zeigt die vielseitigen Arbeitsbereiche Eulers und stellt Bezüge zum Braunschweiger Mathematiker Carl Friedrich Gauß her. Im Zentrum der Ausstellung werden Eulers Beiträge zur Technik (Turbine, Akustik, Ballistik) stehen. Ein Ziel ist auch, das Interesse von Schülerinnen und Schülern für technische Fragestellungen zu fördern. Der Bau von Modellen, der Einsatz moderner Medien zur Veranschaulichung und ein Führungs- und Begleitprogramm werden jeweils in der aktuellen Tagespresse angekündigt.

Ort: Braunschweigisches Landesmuseum, Burgplatz 1, Braunschweig **Ansprechpartnerin:** Dr. Angela Klein, angela.klein@blm.niedersachsen.de **Veranstalter:** Braunschweigisches Landesmuseum, Technische Universität Braunschweig, Carl-Friedrich-Gauß-Fakultät für Mathematik und Informatik, Universität Hamburg, Ludwig-Maximilians-Universität München, Institut für Geschichte der Naturwissenschaften

Workshop
bis Mi., 18.07.2007
ich entdecke!



Die ich entdecke!-Workshops im phäno greifen Themen aus Natur(-wissenschaft) und Technik auf. Die Teilnehmer lösen Rätsel, führen Experimente durch oder bearbeiten konstruktive Aufgaben. Dabei werden sie während des gesamten Workshops von phäno-(wo)men betreut.

Bis 18.07.2007, an Schultagen:

- ich entdecke! – Die Chemie im Supermarkt, 7. bis 10. Jahrgangsstufe
- ich entdecke! – Die Luft I + II, 2. bis 3. Jahrgangsstufe
- ich entdecke! – Den Schall, 5. bis 11. Jahrgangsstufe
- ich entdecke! – Die Wandlung von Energie, 5. bis 11. Jahrgangsstufe
- ich entdecke! – Die Erde, 2. bis 6. Jahrgangsstufe
- ich entdecke! – Das Wasser, 2. bis 6. Jahrgangsstufe

Ort: phäno, Willy-Brandt-Platz 1, Wolfsburg **Info:** phäno-Info-Telefon 0180/106 06 00 (aus dem Festnetz bundesweit zum Ortstarif)

Veranstalter: phäno – Die Experimentierlandschaft

Anmeldung erforderlich, ab 25 Euro
pro Schülergruppe zzgl. phäno-Eintritt

14 Die Speisekarte Mai 2007

Workshop

bis Do., 31.05.2007 (Wochenenden
und Ferientage), 12 bis 17 Uhr

Segelflieger: Baue dein eigenes Flugzeug!
Offenes Labor



Baue deinen eigenen Segelflieger aus Styropor! Jeder darf seinen Flieger individuell bemalen und im täglichen Flugwettbewerb um den ersten Platz kämpfen.

Ort: phäno, Willy-Brandt-Platz 1, Wolfsburg
Info: phäno-Info-Telefon 0180/106 06 00 (aus dem Festnetz bundesweit zum Ortstarif)
Veranstalter: phäno – Die Experimentierlandschaft
Kosten: gegen Kostenbeteiligung

Täglich grüßt die Wissenschaft:

10 nm:

in einer Sekunde wächst ein menschliches Haar. Nach 10 Sekunden wäre das für ein Rastersondenmikroskop schon ein echter Stolperstein. (Physikalisch-Technische Bundesanstalt PTB) www.braunschweig.de/murmeltier

Vortrag

Mi., 02.05.2007, 18 Uhr

**Die Zeichnungen der Vorläufer
Rembrandts – Neue Forschungen**



Wo liegen die Wurzeln von Rembrandts so neuartig erscheinender Kunst? Vorgestellt werden neue Forschungsergebnisse zu den Braunschweiger Zeichnungen der sogenannten „Prä-rembrandtisten“.

Ort: Herzog Anton Ulrich-Museum,
Museumstraße 1, Braunschweig
Ansprechpartner: Dr. Sven Nommensen, sven.nommensen@museum-braunschweig.de
Veranstalter: Herzog Anton Ulrich-Museum
Eintritt: 2 Euro

Vortrag

Mi., 02.05.2007, 18.30 Uhr

**Pfusch am Bau? Schallschutz von
Gebäuden in der Praxis**

*Ringvorlesung »Faszination Akustik –
Eine Reise durch die Welt des Schalls«*



Schall begegnet uns im Alltag auf vielfältige Weise. Lärm – insbesondere in der Wohn- und Arbeitsumgebung – wollen wir beherrschen. Positive Eigenschaften nutzen wir zum Beispiel bei der Kommunikation mittels Sprache. Die Ringvorlesung bietet Einblicke in Teildisziplinen der Akustik und stellt dar, welche Erkenntnisse und Hilfsmittel der Modelltechnik, der Simulation und der Messtechnik uns vor Lärm schützen oder den Schall gezielt nutzen. Referent: Prof. Dr.-Ing. A. Schmitz, TAC Akustik, Technische Universität Braunschweig.

Ort: Hörsaal SN 19.2, Pockelsstr. 4, Trakt Schleinitzstraße, Braunschweig
Ansprechpartnerin: Prof. Dr.-Ing. Sabine Langer, s.langer@tu-braunschweig.de
Veranstalter: Forum Braunschweiger Akustiker

Führung
Do., 03.05.2007, 17 Uhr

Hinter den Kulissen... der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt „Beschleunigte Teilchen – von Strahlenschutz bis Strahlenbiologie“ *Hinter den Kulissen*



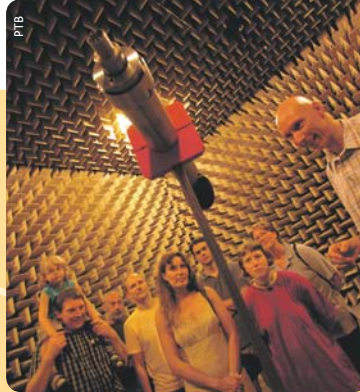
In der Reihe „Hinter den Kulissen“ gewährt wöchentlich eine der führenden Forschungseinrichtungen in Braunschweig und Umgebung Interessentinnen und Interessenten von 8 bis 88 Jahren Einblicke in den Forschungsalltag.

Ort: Physikalisch-Technische Bundesanstalt, Bundesallee 100, Braunschweig

Info: [forschungRegion Braunschweig e.V., poststelle@forschungregion-braunschweig.de](mailto:poststelle@forschungregion-braunschweig.de)

Veranstalter: Physikalisch-Technische Bundesanstalt

Anmeldung erforderlich (max. 20 Teilnehmer)
unter Telefon: 0531/239 29 06 (9 - 13 Uhr)



Aufführung

Do., 03.05.2007, 19.30 Uhr

Der Raketenschöpfer. Braunschweigs Raumfahrtponier Johannes Winkler



Dokumentarische Aufführung über
Johannes Winkler (1897-1947).

Er verband naturwissenschaftliches

Denken auch dann noch mit theologischen Überzeugungen, als er in Braunschweig an „kriegswichtigen Aufträgen“ arbeitete und über die Atombombe referierte. Dramaturgie und Regie: Gilbert Holzgang, Theater Zeitraum Braunschweig. Weitere Termine: Fr., 04.05, So., 06.05, Di., 08.05.

Ort: Abendgymnasium Braunschweig,

Wolfenbütteler Straße 57, Braunschweig

Ansprechpartner: Gilbert Holzgang, Gilbert.

Holzgang@t-online.de **Veranstalter:** Förder-

verein Abendgymnasium e.V. **Projektpartner:**

Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz

und Niedersächsische Lottostiftung

Vorverkauf: 8 Euro, Studenten 6 Euro, Schüler 4,50 Euro zzgl. VVK-Gebühr bei Musikalien Bartels, Schlosspassage, BS Abendkasse: 10 Euro, Studenten 7 Euro, Schüler 5 Euro

16 Die Speisekarte Mai 2007

Ausstellung

Do., 03.05. bis Mi., 13.06.2007,
täglich 10 Uhr bis 17 Uhr geöffnet
Bilder aus der Geschichte der
Universität Helmstedt 1576-1810



Ort: Kommissie, Kommissstr. 5,
Wolfenbüttel **Ansprechpartnerin:**
Katharina Leukroth, katharina.

leukroth@wolfenbuettel.de **Veranstalter:**
Kulturstadt Wolfenbüttel e.V.

Konzert

Fr., 04.05.2007, 11 Uhr
Bilder-Musik
Wissenschaftskonzerte



Jugendkonzert mit dem Staats-
orchester Braunschweig. Kom-
positionen von Sergej Prokofieff,
Claude Debussy, Igor Strawinsky, Francis
Poulenc u.a.

Ort: Staatstheater Braunschweig,
Am Theater/Steinweg, Braunschweig **An-
sprechpartner:** Martin Weller, martinweller@
staatstheater-braunschweig.de
Veranstalter: Staatstheater Braunschweig



Vortrag
Fr., 04.05.2007, 19 Uhr

Zeit kippen – Filmexperimente mit Raum und Zeit



Ein Vortrag von Werner Große (IWF Wissen und Medien gGmbH, Göttingen). Manches muss man einfach gesehen haben, weil beschreiben alleine nichts nützt. Vertauscht man beispielsweise in einem Film eine Raumdimension mit der Zeit, erhält man einen neuen Film. Wie aber sieht der aus? Schwer vorstellbar, doch im Ergebnis überraschend schön und beim zweiten Hingucken unerwartet tief Sinnig, vielleicht auch künstlerisch und philosophisch, schließlich geht es um Raum und Zeit... **Ort:** Aula der Technischen Universität, Pockelsstraße 11, Braunschweig **Info:** Pressestelle PTB, presse@ptb.de **Veranstalter:** Physikalisch-Technische Bundesanstalt und Technische Universität Braunschweig

Kolloquium

Fr., 04.05.2007, 9 bis 12.30 Uhr
Computerbasierte Forschung im Bauwesen
Carl Friedrich Gauß-Kolloquium 2007



Aus Anlass der Verleihung der Carl Friedrich Gauß-Medaille 2007 der Braunschweigischen Wissenschaftlichen Gesellschaft an Prof. Dr. Dr. h.c. Herbert A. Mang, Wien, werden die grundsätzlichen Potentiale und aktuelle Entwicklungen der computerbasierten Forschung im Bauwesen diskutiert. **Ort:** Bürgermeisterzimmer im Altstadtrathaus, Altstadtmarkt, Braunschweig **Ansprechpartner:** Dr. Dr. h.c. Joachim Klein, poststelle@bwg.niedersachsen.de **Veranstalter:** Braunschweigische Wissenschaftliche Gesellschaft

Workshop

Sa., 05.05.2007, 14.30 Uhr

Küsse keinen Kaktus



Wüstenpflanzen sind wahre Überlebenskünstler. Wie sind sie an Trockenheit und Hitze angepasst?

Für Wüstenforscher ab 8 Jahren.

Ort: Staatliches Naturhistorisches Museum, Pockelsstr. 10, Braunschweig **Ansprechpartner:** Gerhard Pohl, gerhard.pohl@snhm.niedersachsen.de **Veranstalter:** Staatliches Naturhistorisches Museum Braunschweig

Anmeldung erforderlich
Telefon: 0531 / 28892-0
Eintrittspreis: 5 Euro



Aufführung

Sa., 05.05.2007, 21 bis 22 Uhr

Science Fiction – Am Rande der Unendlichkeit

Theater im Glashaus



„Dies ist ein Märchen von Übermorgen.“ Begleiten wir eine Gruppe von Spezialisten auf dem Weg zum Mars – zu ihren Erlebnissen am Rande der Unendlichkeit. Mit der Produktion mischt sich das Theater im Glashaus auf die ihm eigene

Weise in das Thema Wissenschaft ein: Die SchauspielerInnen arbeiten mit Objekten und physikalischen Experimenten und erschaffen eine Umgebung, in der Unmögliches möglich scheint. Theater im Glashaus ist ein Projekt der Lebenshilfe Braunschweig. Regie führen Elke Utermöhlen und Martin Slawig. Weitere Termine: 18.05. und 19.05.



Ort: Glashaus der Lebenshilfe, Mittelweg 67, Braunschweig **Info:** www.theaterglashaus.de **Ansprechpartnerin:** Elke Utermöhlen, info@blackholefactory.de **Veranstalter:** Lebenshilfe Braunschweig

6 Euro, Werkstattladen Kaiserstraße,
Betreuungsbüro Mittelweg 52

18 Die Speisekarte Mai 2007

Workshop

So., 06.05.2007, 11 Uhr

Zu Gast bei den Wüstennomaden



Wir erkunden das Leben der Wüstennomaden in der Sahara. Dabei lernen wir das Volk der Tuareg näher kennen. Für Wüstenforscher ab 10 Jahren.

Ort: Staatliches Naturhistorisches Museum, Pockelsstr. 10, Braunschweig **Ansprechpartner:** Gerhard Pohl, gerhard.pohl@snhm.niedersachsen.de **Veranstalter:** Staatliches Naturhistorisches Museum Braunschweig

Anmeldung erforderlich
Telefon: 0531 / 28892-0
Eintrittspreis: 5 Euro



Workshop

So., 06.05.2007, 14.30 Uhr

Vom Fennek und anderen Wüstengeheimnissen



Wie echte Nomaden versammeln wir uns in einem Wüstenzelt und kommen den Geheimnissen der Sahara auf die Spur. Dabei lernen wir auch den Wüstenfuchs und andere Wüstenbewohner näher kennen. Für Wüstenforscher im Alter von 5 bis 7 Jahren.

Ort: Staatliches Naturhistorisches Museum, Pockelsstr. 10, Braunschweig **Ansprechpartner:** Gerhard Pohl, gerhard.pohl@snhm.niedersachsen.de **Veranstalter:** Staatliches Naturhistorisches Museum Braunschweig

Anmeldung erforderlich
Telefon: 0531 / 28892-0
Eintrittspreis: 5 Euro



Naturhistorisches Museum Braunschweig

Kurzvorträge und Führung

Di., 08.05.2007, 14 bis 17 Uhr

future:workspace – Eintauchen in die Büroarbeitswelt von morgen



Wie werden wir morgen Arbeiten? future:workspace zeigt im Zusammenspiel von Architektur und Technik Büroarbeitsplätze von morgen. Architekturbüros mit Wurzeln an der TU Braunschweig gestalten das 9. OG des Architektenhochhauses. Unternehmen demonstrieren die Potenziale für die Zukunft. In Vorträgen werden Entwürfe vorgestellt, inkl. Baustellenbesichtigung.

Ort: Institut für Gebäude- und Solartechnik (IGS) Mühlenpfordtstraße 23, 10. OG, Braunschweig **Ansprechpartner:** Dipl.-Ing. Carsten Bremer, igs@tu-bs.de **Veranstalter:** Institut für Gebäude- und Solartechnik (IGS) Technische Universität Braunschweig **Projektpartner:** E+S, GATERMANN+SCHOSSIG, KSP, GRAFT, SCHÜCO, SAMAS, ZUMTOBEL, Inmetris 3D

Anmeldeschluss: 07.05.2007

Vortrag

Di., 08.05.2007, 18.30 Uhr

Schnee zu Worten –

Frau Holle und die Grimms

Ringvorlesung „Sprachgeschichten“



Referent: Prof. Dr. Helmut Henne
(Braunschweig). Sprachgeschichten sind Geschichten, die über

die Sprache erzählt werden, oder es sind Geschichten, die in Sprache erzählt werden, oder es sind Versionen einer Geschichte der Sprache oder der Sprachen. Die Ringvorlesung setzt die von Prof. Dr. Renate Stauf und Dr. Cord Berghahn begründete Tradition der öffentlichen Ringvorlesungen des Instituts für Germanistik fort. In ihnen soll der Versuch unternommen werden, mit einem interdisziplinären Ansatz die Universität und die interessierte Öffentlichkeit in einen Dialog zu bringen. Sprache und die Sprachwissenschaft sollen dabei in den Mittelpunkt rücken.

Ort: Hörsaal PK 11.1, Pockelsstr. 11, Braunschweig **Ansprechpartner:** Prof. Dr. Martin Neef, martin.neef@tu-braunschweig.de **Veranstalter:** Institut für Germanistik der Technischen Universität Braunschweig

Di., 08.05.2007, 19.30 Uhr

Kommunikation und Fernsehen / -hören der Zukunft

Transferabende – Zukunftspotentiale der Region



Der Abend beginnt mit dem Vortrag „Entwicklungstrends in den elektronischen Medien – von IPD bis HDTV“ von Prof. Dr.-Ing. Ulrich Reimers, Leiter des Instituts für Nachrichtentechnik der Technischen Universität Braunschweig. Anschließend diskutieren Repräsentanten aus Medien, Industrie, Handwerk und Handel mit dem Referenten, welche Perspektiven dieses Braunschweiger Kompetenzfeld als Wachstumstreiber für die Region und die Gesamtwirtschaft bietet. Moderation: Adalbert Wandt, Präsident der Union Kaufmännischer Verein von 1818 e.V. und Vizepräsident der Industriekammer Braunschweig. Anschließend: Get together.

Ort: IHK Braunschweig, Kongresssaal, Brabandtstraße 11, Braunschweig **Ansprechpartner:** Klaus-Dieter Kühn, k.kuehn@tu-braunschweig.de **Veranstalter:** >UNION< Kaufmännischer Verein e.V. in Zusammenarbeit mit ForschungRegion Braunschweig e.V.

20 Die Speisekarte Mai 2007

Vortrag

Mi., 09.05.2007, 18.30 Uhr

**Akustik im Puppenhaus –
akustische Modellmesstechnik**

*Ringvorlesung »Faszination Akustik –
Eine Reise durch die Welt des Schalls«*



Siehe Seite 14. **Referent:**

Dr.-Ing. V. Wittstock, PTB

Braunschweig **Ort:** Hörsaal

SN 19,2, Pockelsstr. 4, Trakt Schleinitz-
straße, Braunschweig **Ansprechpartnerin:**

Prof. Dr.-Ing. Sabine Langer, s.langer@

tu-braunschweig.de **Veranstalter:**

Forum Braunschweiger Akustiker



Naturhistorisches Museum Braunschweig

Vortrag

Mi., 09.05.2007, 20 Uhr

**Die Saurier-Expedition in
den Niger – ein Reisebericht**



Prof. Dr. Joger berichtet von seiner
diesjährigen Expedition durch
die Sahara und die Bergung eines
großen Saurierskeletts aus dem Wüstensand.
Es war bereits auf der Expedition 2005 ent-
deckt worden. Im Frühjahr 2007 sollen die
Saurierknochen geborgen und zum Transport
nach Braunschweig vorbereitet werden.

Ort: Technische Universität Braunschweig,
Hörsaal PK 11.2, Pockelsstr.11,
Braunschweig **Ansprechpartner:** Gerhard
Pohl, gerhard.pohl@snhm.niedersachsen.
de **Veranstalter:** Gesellschaft für Naturkun-
de, Staatliches Naturhistorisches Museum
Braunschweig **Eintritt:** 2 Euro / Mitglieder
der Gesellschaft für Naturkunde frei



Ausstellung

Mi., 09.05. bis Do., 21.06.2007,

Mo. bis So. 13 bis 18 Uhr

Do. 13 bis 20 Uhr

„DROSS“



„DROSS“ verbindet literarische
und wissenschaftliche Fiktionen
und Recherchen, die die histo-
rischen Bewegungen und Phantasien des
Botanischen mit zeitgenössischen Fragen
der Raumsoziologie weiterdenken und darin
eine eigene Bildlichkeit entwickeln. Eröff-
nung am 08.05.2007, 19 Uhr.

Ort: Hochschule für Bildende Künste
Braunschweig (HBK), Galerie der Hochschu-
le, Johannes-Selenka-Platz 1, Braunschweig
Ansprechpartnerin: Anne Prenzler,
veranstaltungen@hbk-bs.de **Veranstalter:**
HBK Braunschweig

Ausstellung
Mi., 09.05. bis So., 17.06.2007

Science Cubes



Man nehme drei temporäre Ausstellungsräume – Industriecontainer – und drei wissenschaftliche Themenbereiche – Technik, Leben, Kultur – und bereite daraus: Science Cubes. Das Gemeinschaftsprojekt der Hochschule für Bildende Künste und der ForschungRegion Braunschweig bringt Wissenschaft in die Innenstadt. Hereinspaziert, wenn führende Forschungseinrichtungen der Stadt und Region im Vorfeld der Ausstellung „Wissen findet Stadt“ wissenschaftliche, interessante und spannende Zutaten aus ihren Ideenküchen verraten!

Mit dabei: Biologische Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft, Braunschweigisches Landesmuseum, Bundesamt für Strahlenschutz, Bundesforschungsanstalt für Landwirtschaft, Clausthaler Umwelttechnik-Institut GmbH, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V., Fraunhofer-Institut für Holzforschung/Wilhelm-Klauditz-Institut, Fraunhofer-Institut für Schicht- und Oberflächentechnik, Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH, Herzog Anton Ulrich-Museum, Hochschule für Bildende Künste Braunschweig, Physikalisch-Technische Bundesanstalt, Staatliches Naturhistorisches Museum, Klinikum Braunschweig, Technische Universität Braunschweig

Ort: Innenstadt **Ansprechpartnerin:** Dr. Heike Hümmel, h.huemme@forschungregion-braunschweig.de **Veranstalter:** Hochschule für Bildende Künste Braunschweig sowie die ForschungRegion Braunschweig e.V.

Führung

Do., 10.05.2007, 17 Uhr

Hinter den Kulissen... des Helmholtz-Zentrums für Infektionsforschung

Hinter den Kulissen



siehe Seite 15. **Ort:** Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung, Inhoffenstr. 7, Braunschweig

Info: ForschungRegion Braunschweig e.V., poststelle@forschungregion-braunschweig.de **Veranstalter:** Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung

Anmeldung erforderlich (max. 30 Teilnehmer) unter Tel. 0531/239 29 06 (9-13 Uhr)



Foto + Montage: Buchhagen / Schulte

Vortragsreihe

Do., 10.05.2007, 16 Uhr

Games der Zukunft – wie verschmelzen virtuelle und reale Welt?

forward2business-Zukunftsuniversität „Stars, Musik und Fashion – Zukunftsmodelle der Entertainmentbranche“



Ein Vortrag von Prof. Dr. Michael Lawo, Technical Management, wearIT@work. Die Gamer sind die Musterkinder der Entertainmentbranche. Steigende Umsätze, Rekordgewinne... Doch auch die Game-Hersteller wissen: Nach dem Gipfel geht's stets erstmal bergab. Auch die Boombranche braucht Zukunftsvisionen, denn auch das Gaming wird in fünf oder zehn Jahren anders aussehen als heute. Wie sehen die Kinderzimmer der Gamer des Jahres 2016 aus? Sind Bilder und Töne in Games auf Dauer attraktiv genug? Welche Möglichkeiten gibt es um in Spiele einzutauchen? Kann mein Spiel immer da sein, wo auch ich bin?

Ort: Aula in der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig (HBK), Johannes-Selenka-Platz 1, Braunschweig **Ansprechpartnerin:** Katja Proft, katja.proft@forward2business.com
Veranstalter: forward2business Büro GmbH **Projektpartner:** New Yorker

Workshop

Fr., 11.05.2007, 14.30 Uhr bis 17 Uhr

Auf Mendels Spuren – vom Klostergarten zum Hightech-Labor *Geniales aus der Ideenküche*



Beim Genuss eines Obstsalates nehmen wir auch die Erbsubstanz DNA der Pflanzenarten zu uns.

Interessierte aller Generationen können unter der Anleitung vom Schülerlabor BioS die DNA aus Früchten gewinnen. Lernen Sie zusammen mit Prof. Dr. R. R. Mendel das Hightech-Labor des Instituts für Pflanzenbiologie kennen und unternehmen Sie am Laser-Mikroskop einen Flug in eine lebende Zelle.

Ort: Institut für Pflanzenbiologie, Technische Universität Braunschweig, Humboldtstraße 1, Braunschweig **Ansprechpartnerin:** Dr. Iris Eisenbeiser, bios.lab@helmholtz-hzi.de **Veranstalter:** Technische Universität Braunschweig, BioS – Biotechnologisches Schülerlabor Braunschweig e.V.

Anmeldung erforderlich (max. 12 Teilnehmer), Tel: 0531-6181 1900

Ausstellung

**Fr., 11.05. bis So., 12.08.2007,
Di. bis Fr. und So. 10 bis 17 Uhr
(Mo. und Sa. geschlossen)**

**Gesetz und Freiheit. Der Architekt
Friedrich Wilhelm Kraemer (1907-1990)**



Der Braunschweiger Architekt und Hochschullehrer F.W. Kraemer hat mit seinem Büro die Architektur der Bundesrepublik Deutschland nahezu 40 Jahre entscheidend beeinflusst. Internationale Beachtung fanden seine eleganten Bauten im International Style. Die Ausstellung zeigt sein Werk erstmalig in einer Gesamtschau (mit Filmdokumentation). Sonntags am 13.5., 27.5., 10.6., 24.6., 8.7., 22.7., 5.8., jeweils 11.15 Uhr: Führungen. Mittwochs am 16.5., 30.5., 13.6., 27.06, 11.7., 8.8., jeweils 19 Uhr: Begleitvorträge.

Ort: Braunschweigesches Landesmuseum, Ausstellungszentrum, Hinter Aegidien
Ansprechpartnerin: Prof. Dr. Karin Wilhelm,
Veranstalter: TU, Fachgebiet gtas **Katalog:** Jovis-Verlag, Berlin. **Projektpartner:** Deutsche Bank, Braunschweigischer Hochschulbund e.V., Kalksandsteinwerk Wendeburg Radmarch GmbH & Co KG.

Präsentation

**Sa., 12.05. bis So., 20.05.2007,
tägl. 10 bis 18 Uhr, am 18. Mai bis 20 Uhr
Die Ideenküche Braunschweig
auf der Harz + Heide**



Die Stadt der Wissenschaft 2007 präsentiert auf der diesjährigen Regionalmesse Harz + Heide Leckerbissen zum Thema Zeit. Appetithappen aus dem Projekt „Zeitphänomene“ der Ideenküche geben Einblicke in die geologische Vergangenheit des Braunschweiger Landes und laden zu einer Zeitreise in die letzten 290 Millionen Jahre ein. Wagen Sie einen Blick in die Zukunft: Per Altersmodellierung am Computer sehen Sie, wie Sie in 30 Jahren aussehen werden oder entdecken Sie in einem Lesesteinhäufchen gemeinsam mit Ihren Kinder uralte Überraschungen.

Ort: Harz + Heide Messegelände, Braunschweig; **Stand:** Stadt der Wissenschaft **Info:** wissenschaft@braunschweig.de
Veranstalter: Braunschweig Stadtmarketing GmbH, Physikalisch-Technische Bundesanstalt, Staatliches Naturhistorisches Museum, Nationaler Geopark Harz . Braunschweiger Land. Ostfalen, FEMO, phäno, Technische Universität Braunschweig

Führung

**jeweils Samstag am
12.05., 19.05., 02.06., 16.06. 2007,
10 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr
Einführung in das Mineralienkabinett
der Technischen Universität
Braunschweig**



Für Fans und Sammler der unbelebten Natur ist das Mineralienkabinett der Technischen Universität Braunschweig ein Geheimtipp. Aber auch Laien kommen hier auf ihre Kosten: Die Führungen bieten einen Einstieg in die faszinierende und wunderschöne Welt der Minerale und Gesteine.

Ort: Mineralienkabinett, Campus Nord, Bienroder Weg 95, Braunschweig **Ansprechpartner:** Prof. a. D. Dr. D. Reinsch **Telefon:** 0531 341368 **Veranstalter:** Mineralogisch-petrographisches Museum

24 Die Speisekarte Mai 2007

Vortrag

Di., 15.05.2007, 18.30 Uhr

**Lang, lang ist's her. Welche Sprache(n)
sprach Heinrich der Löwe?**

Ringvorlesung „Sprachgeschichten“



siehe Seite 19. **Referent:**

Prof. Dr. Hans-Joachim Behr

(Braunschweig) **Ort:** Hörsaal PK

11.1, Pockelsstr. 11, Braunschweig

Ansprechpartner: Prof. Dr. Martin Neef,

martin.neef@tu-braunschweig.de

Veranstalter: Institut für Germanistik der
Technischen Universität Braunschweig

Vortrag

Mi., 16.05.2007, 18.30 Uhr

Hurra? Ich höre meinen Nachbarn

*Ringvorlesung »Faszination Akustik –
Eine Reise durch die Welt des Schalls«*



siehe Seite 14. **Referent:** Dipl.-Phys.

D. Krause, MPA Braunschweig

Ort: Hörsaal SN 19.2, Pockelsstr.

4, Trakt Schleinitzstraße, Braunschweig **An-**

sprechpartnerin: Prof. Dr.-Ing. Sabine Langer,

s.langer@tu-braunschweig.de **Veranstalter:**

Forum Braunschweiger Akustiker



Mi., 16.05.2007, 12 bis 15 Uhr

Blind Date



Die NORD/LB Braunschweigische Landessparkasse und die Öffentliche Versicherung Braunschweig laden eine ausgewählte Gästeschar zu einem wissenschaftlichen Mittags-Menü ein. Und wie bei einem richtigen Blind Date weiß man vorher nicht, was einen erwarten wird. Weder der besondere Ort, noch der interessante Referent oder das spannende Thema werden im Vorfeld verraten. Sicher ist nur, dass die Faszination Forschung genussvoll angerichtet wird – lassen Sie sich überraschen!

Ort: wird erst am Treffpunkt bekannt gegeben **Ansprechpartnerin:** Kathrin Vehling-Alpert, kathrin.vehling-alpert@oeffentliche.de **Veranstalter:** NORD/LB Braunschweigische Landessparkasse und Öffentliche Versicherung Braunschweig

Für eine kleine Anzahl von Interessenten werden Einladungen bereit gehalten.
Sie können sich bei kathrin.vehling-alpert@oeffentliche.de für ein Date anmelden.

Vortrag

Mi., 16.05.2007, 17 Uhr

**Überregionale Patientenversorgung –
Das Braunschweiger Befundportal**



Wege der Zukunft zur schnelleren Diagnose und des Therapiebeginns zum Vorteil der Patienten zeigen

Prof. Dr. Dr. W. Bautsch, Institut Mikrobiologie und Dr. Ch. Seidel, Leiter der Abteilung für Informationstechnik im Klinikum.

Ort: Vortragssaal (Pathologie), Celler Straße, Braunschweig **Ansprechpartner:** Dieter Flohr, Fax: 05374 - 5494 **Veranstalter:** Verein der Freunde und Förderer des Städtischen Klinikums Braunschweig e.V.

Täglich grüßt die Wissenschaft:

4:

bösartige Magentumor-Typen hat der Braunschweiger Arzt Robert Borrmann (1870 bis 1943) klassifiziert. Heute sind sie weltweit bekannt. (Städtisches Klinikum Braunschweig SKB) www.braunschweig.de/murmeltier

Vortrag

Do., 17.05.2007, 19 bis 21 Uhr

**Poetische Fiktion neben ernster Lehre.
Jules Vernes literarische Luft-
und Raumfahrtvisionen
„Kultur und Raumfahrt“**



Vortrag von Dr. h. c. Gerd Biegel M.A., Ltd. Direktor des Braunschweigischen Landesmuseums, in der Reihe „Kultur und Raumfahrt“, die sich mit den kulturellen Ursprüngen, ideengeschichtlichen Kontexten und gesellschaftlichen Folgewirkungen der Raumfahrt beschäftigt und die philosophischen, ästhetischen, politisch-sozialen, naturwissenschaftlichen und technisch-industriellen Dimensionen des Themas betrachtet.

Ort: Braunschweigisches Landesmuseum, Burgplatz 1, Braunschweig **Ansprechpartner:** Dr. Marie-Luise Heuser, m-l.heuser@tu-braunschweig.de, www.kultur-raumfahrt.de **Veranstalter:** Seminar für Philosophie, Institut für Geophysik und extraterrestrische Physik, Englisches Seminar (alle Technische Universität Braunschweig), Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt, Braunschweigisches Landesmuseum

Führung

So., 20.05.2007, 11 bis 12.30 Uhr

**Erlebnisführung zur
Stadt der Wissenschaft**



Geführt von einer erdachten Figur – dem Schmetterlingsforscher Prof. Dr. Heinrich von Löwenstadt – erfährt das Publikum während der Suche nach Schmetterlingen allerlei Wissenswertes und Wissenschaftliches, unterhaltsam verknüpft mit der Wissenschaft in Braunschweig in Vergangenheit und Gegenwart. Warum sind Blätter grün und der Himmel blau? Wie viel wiegt eigentlich ein Quäntchen Glück und wo ist der Anatomieberg? Dies sind einige der Fragen, die auf originelle Weise erläutert werden. Weitere Termine: 27.05., 10.06., 17.06., 24.06.

Ort: Treffpunkt am Gaußberg, Schubertstraße **Info:** Touristinfo, Tel.: 05 31 /4 70 20 40, touristinfo@braunschweig.de **Veranstalter:** Braunschweig Stadtmarketing GmbH

Anmeldung erforderlich. Karten sind in der Touristinfo Braunschweig, Vor der Burg 1, erhältlich. Eintritt: 10 Euro.

Vortrag

So., 20.05.2007

15 bis 16 Uhr

Die Wolfenbütteler Bibliotheksrotunde



Gespräch mit Dr. Hans-Henning Grote, Leiter des Museums im Schloss, zur Ausstellungsöffnung.

Ort: Theatersaal, Museum im Schloss Wolfenbüttel, Schlossplatz 13, Wolfenbüttel
Ansprechpartnerin: Katharina Leukroth, katharina.leukroth@wolfenbuettel.de
Veranstalter: Museum im Schloss, Kulturstadt Wolfenbüttel e.V.

Täglich grüßt die Wissenschaft:

Zweimal:

gelang es dem Asiatischen Laubholzbockkäfer, gefährlicher Schädling aus Fernost, illegal nach Deutschland einzureisen. (Biologische Bundesanstalt BBA) www.braunschweig.de/murmeltier



Ausstellung

So., 20.05. bis Di., 17.07.2007

Dienstag bis Sonntag, 10 bis 17 Uhr

**Das Pantheon des Wissens –
Die Wolfenbütteler Bibliotheksrotunde**



Ausstellung über die vom Landbaumeister Hermann Korb erbaute und 1887 abgerissene Bibliotheksrotunde gegenüber dem Wolfenbütteler Schloss. Mit Begleitprogramm und Angeboten für Schulklassen.

Ort: Museum im Schloss, Schlossplatz 13, Wolfenbüttel
Info: 05331/924614

Veranstalter: Museum im Schloss Wolfenbüttel
Eintritt: 3 Euro für Erwachsene, diverse Ermäßigungen, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren frei

Diskussion

Mo., 21.05.2007, 18.30 bis 20 Uhr

Welche Autonomie? Widersprüche von Autonomiebewegungen am Beispiel der Kabylei

Geist zum Ent-Sorgen? Wozu braucht eine Stadt der Wissenschaften noch Kultur?



Bissfest: Geisteswissenschaften sind eine Grundzutat unserer Wissenschaftsregion. Diskutiert werden in der Reihe „Geist zum Ent-Sorgen? Wozu braucht eine ‚Stadt der Wissenschaft‘ noch Kultur?“ kontroverse Themen an besonderen Orten. Als erste debattieren Prof. Dr. Mohand Tilmatine (Cádiz/Spanien) und PD Dr. Sabine Kebir (Berlin) die Forderung nach autonomen Gruppenrechten am Beispiel der Kabylei in Algerien.

Ort: Technische Universität Braunschweig, Hörsaal SN 19.2; Pockelsstr.4, Braunschweig. Anschließend Diskussion für Unersättliche im „Guten-Morgen-Buchladen“

Ansprechpartnerin: Prof. Dr. Bettina Wahrig, b.wahrig@tu-braunschweig.de
Veranstalter: Zukunftsfragen – kontrovers in Kooperation mit dem Guten Morgen Buchladen Braunschweig

Tagung

Di., 22.05.2007, 8.30 bis 16.45 Uhr

Verkehrsprojekte in Norddeutschland



Die Mobilität von Personen und Gütern ist für den Wohlstand der Gesellschaft von zentraler Bedeutung. Dabei steht unsere Gesellschaft bei zunehmendem Verkehr vor enormen Herausforderungen bezüglich Energieverbrauch, Schadstoffausstoß und Verkehrssicherheit. Das Salzgitter-Forum Mobilität bietet den Teilnehmern aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung einen intensiven Dialog über aktuelle Verkehrsprojekte und neue Lösungsansätze.

Ort: Karl-Scharfenberg-Fakultät Salzgitter, Hörsaal B.EG. 11 Audimax, Salzgitter (OT Calbecht) **Ansprechpartner:** Meyer Evelyn, presse@fh-wolfenbuettel.de **Veranstalter:** Fachhochschule Braunschweig/Wolfenbüttel – „Karl-Scharfenberg-Fakultät Salzgitter“

Vorverkauf: Fachhochschule Braunschweig/Wolfenbüttel, Karl-Scharfenbergstraße 55, 38229, Salzgitter, 05341 875 201 inkl. Mittagsbuffet und Getränke: 49 Euro

Vortrag

Di., 22.05.2007, 18.30 Uhr

Bananenhund oder Hundebanane: Wie heißen Chimären und warum?

Ringvorlesung „Sprachgeschichten“



Siehe Seite 19. **Referent:** Dr. Susanne Borgwaldt (Braunschweig)

Ort: Hörsaal PK 11.1, Pockelsstr.

11, Braunschweig **Ansprechpartner:** Prof. Dr. Martin Neef, martin.neef@tu-braunschweig.de **Veranstalter:** Institut für Germanistik der Technischen Universität Braunschweig

Täglich grüßt die Wissenschaft:

Gromatik:

So heißt die römische Feldmesskunst. Das gesamte Wissen der Landvermesser ist in einem Handbuch, dem „Agrimensoren-Kodex“ gebündelt. Das Buch aus dem 6. Jahrhundert gehört zu den Schätzen der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel. (Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel HAB) www.braunschweig.de/murmeltier

Vortrag

Di., 22.05.2007, 19 Uhr

Alternative und zukünftige Raumfahrtantriebe



Ein Vortrag von Prof. Dr. Jochem Häuser, Fachhochschule Braunschweig/Wolfenbüttel.

Die heute bekannten Antriebsarten in der Raumfahrt basieren auf dem Prinzip der Impulserzeugung. Die Energie hierfür ist in der Chemie der verwendeten Treibstoffe zu finden. Um das Schwerefeld der Erde zu verlassen, ist aber der Treibstoff selber zu transportieren, was zu einer extrem unwirtschaftlichen Energiebilanz führt.

Ort: Karl-Scharfenberg-Fakultät Salzgitter, Hörsaal B.EG. 11 Audimax, Salzgitter (OT Calbecht) **Ansprechpartner:** Dipl.-Kfm., Dipl.-Ing. Detlef Puchert, d.puchert@fh-wolfenbuettel.de **Veranstalter:** Fachhochschule Braunschweig/Wolfenbüttel

28 Die Speisekarte Mai 2007

Vortrag

Di., 22.05.2007, 20.30 bis 22 Uhr

Schräg im Bild.

Das >andere< Bild des Videos?

Vortragsreihe durchgedreht 24



Im Rahmen der Ideenküche werden drei besondere „Chefköche“ ihre Rezepte zum Thema Film der breiten Öffentlichkeit verraten. „Gekocht“ wird dabei im Thalia Buchhaus in Braunschweig. Das Entree serviert HBK-Professor Dr. Rolf Nohr am 22.05. „Schräg im Bild. Das >andere< Bild des Videos?“ – ein knackiger Vortrag aus dem Bereich der Medienkultur rund um das Thema „Amateur-Video“.

Ort: Thalia Buchhaus, Hutfiltern 9, Braunschweig **Ansprechpartner:** Markus Krüger, markus.krueger@durchgedreht24.de **Veranstalter:** durchgedreht 24 Kurzfilmfestverein e. V.

Vortrag

Mi., 23.05.2007, 18.30 Uhr

Konstruktion und Komposition.

Das innere Gerüst der Gemälde



Um Gemälde zu verstehen, ihre Entstehungsgeschichte und Bedeutungsgehalte zu entschlüsseln, ihren Stellenwert in der Malereigeschichte zu bestimmen, haben Kunsthistoriker und verwandte Disziplinen unterschiedliche Methoden entwickelt. Eine der grundlegenden Methoden ist die Analyse des jeweiligen „Baugerüsts“, mit dem Figuren, Architekturen, aber auch die Gegenstände eines Stilllebens oder die Teile einer Landschaft im Bild zusammengefügt werden. Vor ausgewählten Meisterwerken des Herzog Anton Ulrich-Museums wird dies erläutert.

Ort: Herzog Anton Ulrich-Museum, Museumstraße 1, Braunschweig **Ansprechpartner:** Dr. Sven Nommensen, sven.nommensen@museum-braunschweig.de **Veranstalter:** Herzog Anton Ulrich-Museum **Eintritt:** 3 Euro, ermäßigt 1,50 Euro plus 2 Euro Führungsgebühr

Experimentier-Parcours

Do., 24.05.2007, Durchgang 1:

9 bis 12 Uhr, Durchgang 2: 13 bis 16 Uhr

Experimentier-Parcours

...rund um den Dowesee!



Bei diesem Experimentier-Parcours für Jugendliche ab 14 Jahren, werden (natur-) wissenschaftliche Phänomene rund um den Dowesee begreifbar. An vier Stationen mit den Titeln „Honig – süße Vielfalt aus der Natur“, „Ein Frühlingstee – lecker, lecker“, „Das Leben im Wassertropfen“ und „Die Chemie des Wassers“ können die Jugendlichen experimentieren und forschen.

Ort: Dowesee, Doweseweg, Braunschweig **Info:** workshop.bs@morgenstern-schulen.de, Telefon: 0531 581180 **Veranstalter:** Dr. von Morgenstern Schulen, Regionales Umweltzentrum Braunschweig und Förderverein Dowesee

Unverbindliche Anmeldung erwünscht.

Vortragsreihe
Do., 24.05.2007, 16 Uhr

Intelligente Kleidung der Zukunft – was können die Textilien im Jahr 2020?

forward2business-Zukunftsuniversität „Stars, Musik und Fashion – Zukunftsmodelle der Entertainmentbranche“



Ein Vortrag von Andreas Röpert, CEO, Interactive Wear AG. Jacken, aus denen Musik tönt, Sonnenbrillen zum Telefonieren, Turnschuhe als Trainingsbegleiter, der Multimedia-Janker. Die Modebranche erwartet einen wahren Boom elektronischer Kleidung. Welche Kooperationen zwischen Modeunternehmen und der Entertainmentbranche wird es geben? Was erwarten Konsumenten von ihrer Kleidung? Wie sieht das Design der Zukunft aus? Welche neuen Marketingmöglichkeiten bietet das Web 2.0 den Modemachern?

Ort: Aula in der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig (HBK), Johannes-Selenka-Platz 1, Braunschweig **Ansprechpartnerin:** Katja Proft, katja.proft@forward2business.com **Veranstalter:** forward2business Büro GmbH **Projektpartner:** New Yorker

Werkstattgespräch
Do., 24.05.2007, 14 Uhr

Leibnizressourcen digital – ein Kooperationsprojekt mit der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften



Werkstattgespräch mit Kalyana John (Herzog August Bibliothek) und Hartmut Hecht (Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Berlin). Wen hat Leibniz wirklich gelesen? Von Francis Bacon und Galileo Galilei über Atanasius Kircher zu Johannes Kepler. **Ort:** Anna-Vorwerk-Haus, Schlossplatz 4, Wolfenbüttel **Ansprechpartnerin:** Dr. Anne Tilkorn, tilkorn@hab.de **Veranstalter:** Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel

Führung
Do., 24.05.2007, 17 Uhr

Hinter den Kulissen... des Georg-Eckert-Institutes für internationale Schulbuchforschung

Hinter den Kulissen



Siehe Seite 15. **Ort:** Georg-Eckert-Institut für internationale Schulbuchforschung, Celler Str. 3, Braunschweig **Ansprechpartner:** ForschungRegion Braunschweig e.V., poststelle@forschungregion-braunschweig.de **Veranstalter:** Georg-Eckert-Institut für internationale Schulbuchforschung, Braunschweig

Anmeldung erforderlich (max. 30 Teilnehmer).

30 Die Speisekarte Mai 2007

Vortrag

Do., 24.05.2007, 18.30 Uhr

Auralisation

*Ringvorlesung »Faszination
Akustik – Eine Reise durch die
Welt des Schalls«*



Siehe Seite 14. **Referent:** Prof.
Dr. rer. nat. M. Vorländer, RWTH
Aachen **Ort:** Hörsaal SN 19.2,

Pockelsstr. 4, Trakt Schleinitzstraße,
Braunschweig **Ansprechpartnerin:**

Prof. Dr.-Ing. Sabine Langer, s.langer@tu-
braunschweig.de **Veranstalter:**
Forum Braunschweiger Akustiker



FEMO/GEOPARK



Erlebnistour

Fr., 25.05.2007, 16 Uhr bis 18 Uhr

Eisenerz und Belemniten: Eine Reise in die Jurazeit in der Eisenerzgrube Rottorf am Klei (Nähe Helmstedt)

Zeitphänomene



In der Grube Rottorf am Klei werden wir typischen Meeresfossilien, wie Ammoniten, Belemniten, Muscheln, Schnecken, Armfüßern und Seelilien auf die Spur kommen. Diese lebten in der Jurazeit vor etwa 190 Millionen Jahren nahe der Küste des damaligen Meeres. Als Versteinerungen im Eisenerz sind sie uns bis heute erhalten geblieben. In einem kontrollierten Schurf werden wir versuchen, die Reste dieser urzeitlichen Lebewesen freizulegen und zu bestimmen.

Ort: Rottorf am Klei, Ortsausgang
Grasleben **Info:** www.femo-online.de und
www.geopark-braunschweiger-land.de.
Telefon: 05353/30 03 oder 05353/91 32
35 **Veranstalter:** Nationaler GeoPark Harz
– Braunschweiger Land – Ostfalen

Anmeldung bis zum 22.05.2007
Kosten: Erw. / Kinder 1 Euro

Führung

So., 27.05.2007, 11 bis 12.30 Uhr

Erlebnisführung zur Stadt der Wissenschaft mit Herrn Prof. Dr. Heinrich von Löwenstadt



siehe Seite 25. **Ort:** Treffpunkt am
Gaußberg, Schubertstraße **Info:**
Touristinfo, Tel.: 05 31 / 4 70 20
40, E-Mail: touristinfo@braunschweig.de
Veranstalter: Braunschweig Stadtmarketing
GmbH

Anmeldung erforderlich. Karten sind in
der Touristinfo Braunschweig, Vor der
Burg 1, erhältlich. Kosten: 10 Euro

Täglich grüßt die Wissenschaft:

26-mal

so groß wie Deutschland ist die Sahara. Das
Staatliche Naturhistorische Museum themati-
siert die größte Trockenwüste der Welt in
einer Ausstellung. (Staatliches Naturhistori-
sches Museum SNHM) www.braunschweig.de/murmeltier

Wanderungen

So., 27.05.2007, ab 14 Uhr

Geologische Wanderung durch die Asse im Rahmen der Europäischen Geoparkwoche
Zeitphänomene



Auf einem Rundgang wird die Asse und ihre vielfältige geologische Struktur sowie die daraus folgende vielfältige Botanik erkundet. Wir besuchen Muschelkalk und Rogenstein, den Bismarckturm, die Asseburg, Schneitelhainbuchen und Kalkmagerrasen. Die Wanderung wird abhängig vom Aufenthalt an den Aufschlüssen zwei bis drei Stunden dauern. Bitte festes Schuhwerk mitbringen.

Ort: Treffpunkt am Parkplatz Waldgasthaus Asse in Wittmar **Info:** www.femo-online.de und www.geopark-braunschweiger-land.de.
Telefon: 05353/30 03 oder 05353/91 32 35 **Veranstalter:** Nationaler GeoPark Harz – Braunschweiger Land – Ostfalen

Anmeldung bis zum 24.05.07.
Kosten: Erwachsene 4 Euro,
Kinder 4 Euro, Familien 12 Euro

Wanderungen

Mo., 28.05.2007, 14 Uhr bis 18 Uhr

Geologische Wanderung im südlichen Oderwald – im Rahmen der Europäischen Geoparkwoche
Zeitphänomene



Auf einer etwa drei- bis vierstündigen Wanderung wird die Gesteinsabfolge des südlichen Oderwaldes erkundet. Weitere Themen sind die lokale Botanik und die nahe liegende ehemalige Burganlage in Gielde, die bei Interesse im Anschluss an die Rundwanderung besucht werden kann. Bitte festes Schuhwerk mitbringen.

Ort: Treffpunkt: nördliches Ende des Burglahweges in Werlaburgdorf **Info:** www.femo-online.de und www.geopark-braunschweiger-land.de.
Telefon: 05353/30 03 oder 05353/91 32 35 **Veranstalter:** Nationaler GeoPark Harz – Braunschweiger Land – Ostfalen

Anmeldung bis zum 24.05.07.
Kosten: Erwachsene 8 Euro, Kinder 4 Euro, Familien 12 Euro

Vortrag

Mi., 30.05.2007, 18 Uhr

Ende der Faulheit
In den Architekturen des Alltags: Gewohnheit, Faulheit, Muße



Im Rahmen des Reiseforschungsprojektes »In den Architekturen des Alltags: Gewohnheit, Faulheit, Muße« mit der Moholy-Nagy University of Arts and Design Budapest, berichten die Teilnehmer von ihren Erlebnissen und Erfahrungen, die sie während der Reise, die der Erkundung und Erforschung der verschiedenen Spielarten des Nichtstuns diente, gewonnen haben. Es sprechen u.a. Prof. Dr. Hannes Böhringer und Dr. Viola Vahrson/ HBK, Jozsef Tillmann, Janos Sugar, Dunja Evers, Dominika Tihanyi.

Ort: Hochschule für Bildende Künste, Johannes-Selenka-Platz 1, Braunschweig
Info: veranstaltungen@hbk-bs.de **Veranstalter:** Hochschule für Bildende Künste Braunschweig, Moholy-Nagy University of Art and Design Budapest **Projektpartner:** »Bipolar – Deutsch-ungarische Kulturprojekte«, ein Initiativprojekt der Kulturstiftung des Bundes

32 Die Speisekarte Mai 2007

Vortrag

Mi., 30.05.2007, 18.30 Uhr

Perücken – das modische Accessoire des 18. Jahrhunderts



Die Perücke in Form der „Staatsperücke“ ist das auffallendste Statussymbol des Absolutismus.

Um die großen Haarmengen verarbeiten zu können, waren andere Techniken üblich als heutzutage. Der Vortrag befasst sich mit deren Entwicklung.

Ort: Herzog Anton Ulrich-Museum, Museumstraße 1, Braunschweig
Ansprechpartner: Dr. Sven Nommensen, sven.nommensen@museum-braunschweig.de
Veranstalter: Herzog Anton Ulrich-Museum

Führung

Do., 31.05.2007, 17 Uhr

Hinter den Kulissen... der Biologischen Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft

Hinter den Kulissen



siehe Seite 15. **Ort:**

Biologische Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft, Messeweg 11, Braunschweig
Info: ForschungRegion Braunschweig e.V., poststelle@forschungregion-braunschweig.de
Veranstalter: Biologische Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft

Anmeldung erforderlich (max. 30 Teilnehmer) unter Tel. 0531/239 29 06 (9 - 13 Uhr)



Vortrag

Do., 31.05.2007, 19 bis 20.30 Uhr

Bomba, die Maschine, die ENIGMA knackte



Um die ENIGMA-verschlüsselten Funksprüche in Klarschrift zu bringen, gab es zuerst Handverfahren. Sie dauerten viel zu lange und bedurften langwierigen Probierens von vielen Menschen. Bereits die Polen haben lange vor dem 2. Weltkrieg eine Maschine entwickelt, die eine ENIGMA simulieren konnte: Deckname „BOMBA“. „So funktioniert die BOMBA wirklich“... Wer diesem Vortrag von Dr. Jens Kirchhoff (Göttingen) folgt, wird sehr angestrengt nachdenken müssen, braucht aber kein Mathematiker zu sein! Wer folgen kann und wirklich versteht, genießt nachträglich noch einmal die Erleuchtung der Genies von Bletchley.

Ort: Forum Landesmuseum, Burgplatz 1, Braunschweig
Ansprechpartner: Horst Splett, horst.splett_vdi@spn2u.de
Veranstalter: VDI Braunschweiger Bezirksverein e.V., Braunschweigisches Landesmuseum

WIR SEHEN GENAU HIN.



Fakten, Fragen und
Antworten
für unsere Region.

BRAUNSCHWEIGER
ZEITUNG

SALZGITTER
ZEITUNG

WOLFSBURGER
NACHRICHTEN

	01.06.	05.06.	07.06.	09.06.	12.06.	14.06.	16.06.	19.06.	21.06.	23.06.	26.06.	28.06.
Edgeschichte im Gesteinslabor (S. 12)												
Ausstellung zu Leben und Werk von Leonard Euler (1707-1783) (S. 13)												
Bilder aus der Geschichte der Universität Helmstedt 1576-1810 (S. 16)												
„DROSS“ (S. 20)												
Science Cubes (S. 21)												
Gesetz und Freiheit: Der Architekt Friedrich Wilhelm Kraemer (S. 23)												
Einführung in das Mineralien-Kabinett der TU Braunschweig (S. 23)												
Das Pantheon des Wissens – Die Wolfenbütteler Bibliotheksrounde (S. 26)												
DNA genauer betrachtet – Isolierung der eigenen DNA (S. 35)												
Wissen scharf(T)-Spiel (Kurs 1) (S. 35)												
Theater im Glashaus zeigt: Science Fiction – Am Rande der Unendlichkeit (S. 35)												
Tag der schiene (S. 36)												
ich entdecke! – Die 4 Elemente (S. 37)												
Faulheit (S. 37)												
Als eine Frau lesen lernte – 150 Jahre Frauenbildung Rundgang 1 (S. 37)												
Exkursion zum Oberkreidesteinbruch Salder (S. 37)												
ich entdecke! – Die Stahlwerkstatt (S. 38)												
Protonen, schnacken, kuren... – wie reden die Menschen in Deutschland? (S. 38)												
Vom Landwirt zum Energiewirt – neue Herausforderungen... (S. 38)												
Fachtagung „Railautomation 2007“ in englischer Sprache (S. 38)												
»Love is in the Air« – Wie aus Schall Emotionen werden (S. 39)												
Welch ein Humboldt! Wissenschaft – wie sieht man das? (S. 39)												
Hinter den Kulissen... der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt (S. 39)												
Telefonieren der Zukunft – Zukunftsige Geschäftsmodelle für das Jahr 2020 (S. 39)												
Eine virtuelle Raumfahrt zu unseren Nachbarn im All... (S. 40)												
Weltenschatze. Ceasmelt, verkauft, durch Museen bewahrt (S. 40)												
Moneta Regis: Forschung zu Münzen, Macht und Geld im Mittelalter (S. 40)												
Motivation: Natur: Wissenschaft-Fotografische Bilder... (S. 41)												
Louis Spohr-Symposium „Die Lehr- und frühen Meisterjahre...“ (S. 41)												
Die FESTLICHENTAGENEUEMUSIK 2007 mit Verleihung... (S. 42)												
FAL: Tag der offenen Tür (S. 42)												
Erlebensführung zur Stadt der Wissenschaft (S. 42)												
Fossilientag im Geopark-Infozentrum (S. 43)												
Was Pflanzen alles können (S. 43)												
Tarifaanpassung und das stille Örtchen – Euphemismen... (S. 43)												
Durchgegriff: 24 Hollywood kurz und klein (S. 43)												
Technik im Korsett – männlich, weiblich oder menschlich?! (S. 44)												
Vortrag zum Generalsekretariat der Kulturstiftung der Länder... (S. 44)												
Insekten und Spinnentiere Indonesiens... (S. 44)												
Marktfrisch auf den Tisch... (S. 45)												
Hinter den Kulissen... der Universitätsbibliothek der TU Braunschweig (S. 45)												
Die Zukunft des Kinos – Sehen und Hören in 3D (S. 46)												
Visualization for the Life Sciences... (S. 46)												
Kompetenztage Kommunikation – forscher verbinden (S. 47)												
Wissen findet Stadt (S. 48)												
Theater im Glashaus zeigt: Science Fiction – Am Rande der Unendlichkeit (S. 49)												
Funktionelle Lebensmittel – was habe ich davon? (S. 49)												
Skeletten und Bonifatiusfemur: Fossilienkunde (S. 49)												
Tag der offenen Tür im Arzneipflanzengarten (S. 49)												
Braunschweigs Tochter Rundgang 2 (S. 50)												
Erlebensführung zur Stadt der Wissenschaft (S. 50)												
Menu für Kraftfahrzeugtechnik (S. 50)												
„Kultur und Raumfahrt“ (S. 51)												
Karlheinz Stockhausen HELIKOPTER QUARTETT (S. 51)												
Verleihung des Helmholtz-Preises (S. 52)												
Was ist Masse? (S. 52)												
»Euro-islamischer Dialog«?... (S. 52)												
Blind Date (S. 52)												
Wackelt der Hund oder wackelt der Schwanz: Schwingungsmessung... (S. 53)												
Markt oder Eigensinn in Kunst und Medien? (S. 53)												
Hinter den Kulissen... Biol. Bundesanstalt f. Land- u. Forstwirtschaft (S. 53)												
Challenges of Information Society (S. 54)												
Vorfühung der TU-Teststrecke f. GALILEO basierte Bahnmanwendungen (S. 54)												
Visual Basic-Schulung (S. 54)												
Wissensnetzwerk in der Metropolregion... (S. 55)												
Wissen scharf(T)-Spiel (Kurs 2) (S. 55)												
George Antheil (S. 56)												
Erlebensführung zur Stadt der Wissenschaft (S. 56)												
Geologische Zeitreise – Von Fischsauriern & Riesensauriern (S. 57)												
Führung durch die Werkstatt der Gemalderestaurierung... (S. 57)												
phaeno Architekturzeit 2007 (S. 57)												
„Stahl verbindet“ (S. 58)												
Richtiges Deutsch: Zum Verhältnis von Sprachnorm u. Sprachgebrauch (S. 58)												
Unhörbare Akustik – Ultraschall in der Medizin (S. 58)												
„Dialog in Resonanz“ (S. 59)												
Konkurrenz oder Kooperation in Philosophie und Evolutionstheorie (S. 59)												
Experimente für Große (S. 60)												
Marketingstrategien der Zukunft – Sustainability als Trendfaktor (S. 60)												
Hinter den Kulissen... des Georg-Eckert-Institutes... (S. 61)												
Architektur ohne Grenzen... (S. 61)												

Juni 2007 im Überblick

Workshop

Fr., 01.06.2007, 10 bis 14 Uhr

DNA genauer betrachtet – Isolierung der eigenen DNA

Geniales aus der Ideenküche



Eine Veranstaltung für Frauen aller Generationen. Wissen Sie, dass in jeder Ihrer Körperzellen der Bauplan aus der Erbsubstanz DNA für Sie steckt? Sie können im Schülerlabor BioS Ihre eigene Erbsubstanz aus Zellen der Mundschleimhaut, die stets im Speichel zu finden sind, selbst isolieren. Eine Führung durch das Schülerlabor soll Einblicke geben, womit sich die Schülerinnen und Schüler der Braunschweiger Schulen an einem Experimentaltag bei BioS beschäftigen.

Ort: Haus der Stiftungen – Gartensaal, Löwenwall 16, Braunschweig **Ansprechpartnerin:** Dr. Iris Eisenbeiser, bios.lab@helmholtz-hzi.de **Veranstalter:** Stiftung Nord/LB•Öffentliche, BioS – Biotechnologisches Schülerlabor Braunschweig e.V

Anmeldung erforderlich:
Tel.: 0531 6181 1900

Experimentierkurs für

Kinder von 5 bis 7 Jahren

Fr., 01.06.2007, 14.30 bis 15.30 Uhr

Wissen schaf(f)t Spaß (Kurs 1)



An 3 Kurstagen werden Alltagsbeobachtungen unter die Lupe genommen und dabei naturwissenschaftliches Beobachten und Fragen gefördert. Durch kleine ungefährliche Experimente werden Wissbegier und Lernfähigkeit der Kinder angesprochen.

01.06.2007 Thema: Luft begreifen

08.06.2007 Thema: Wasser und Mixturen

15.06.2007 Thema: Vitamine –
warum muss ich das essen?

Ort: Staatliches Naturhistorisches Museum, Pockelsstr. 10, Braunschweig **Ansprechpartner:** Gerhard Pohl, gerhard.pohl@snhm.niedersachsen.de **Veranstalter:** Staatliches Naturhistorisches Museum Braunschweig

Anmeldung erforderlich
Telefon: 0531 28892-0 Eintrittspreis:
15 Euro (je 5 Euro pro Kurstag)

Aufführung

Fr., 01.06.2007, 20 bis 21 Uhr

Theater im Glashaus zeigt: Science Fiction – Am Rande der Unendlichkeit



Siehe Seite 17 **Weitere Termine:** 02.06.07 16 bis 17 Uhr, 03.06.07 16 bis 17 Uhr **Info:** www.theaterglashaus.de **Ort:** phäno - Wissenschaftstheater, Willy-Brandt-Platz 1, Wolfsburg **Ansprechpartnerin:** Elke Utermöhlen, info@blackhole-factory.de **Veranstalter:** phäno – die Experimentierlandschaft und Lebenshilfe Braunschweig **Eintritt:** 6 Euro Vorverkauf im phäno – die Experimentierlandschaft, Infos zu Ermässigungen bitte im phäno erfragen



BioS-Schülerlabor Braunschweig

Event

Sa., 02.06.2007, 10 Uhr bis 18 Uhr

Tag der Schiene



In der Region Braunschweig arbeiten mehr als 6.000 Mitarbeiter auf dem Gebiet der Bahnautomatisierung. In der 140-jährigen Tradition – hier verkehrte die erste deutsche Staatsbahn – entstanden wegweisende Technologien für die moderne Leit- und Sicherungstechnik. Fünf Unternehmen laden am „Tag der Schiene“ ein: Zu Rundgängen, Filmvorführungen, Exponaten, Vorträgen und Unterhaltung für groß und klein. Die Verkehrs-AG stellt einen Shuttle-Service zwischen den Veranstaltern zur Verfügung.

BBR – Baudis Bergmann Rösch

Verkehrstechnik GmbH Veranstaltungsort:
Pillaustraße 1e / Ecke Helmstedter Straße
Schwerpunkte: Stellwerke, Zugbeeinflussung,
Fahrgastinformationen

Bombardier Transportation (Signal)

Germany GmbH Veranstaltungsort :
Wolfenbütteler Straße 86 / Obergstraße 5
Schwerpunkte: Stellwerkstechnik, fahrzeugseitige
Ausrüstung, satellitengestützte Fahrzeugortung

Braunschweiger Verkehrs-AG

Veranstaltungsort: Straßenbahnbetriebshof
Georg-Westermann-Allee
Tag der offenen Tür

DB Regio AG, Betrieb Braunschweig

Veranstaltungsort: Ackerstraße 75
Führungen durch die Werkstatt. Buchun-
gen an diesem Tag: DB-Meeting-Point,
Siemens AG, Ackerstraße 22

Siemens AG Transportation Systems

Veranstaltungsort: Ackerstraße 22
„Eine Reise durch die Technologie der
Bahnautomatisierung“.
Schwerpunkte: Geschichte, Sicherheit,
Stellwerke, Transrapid. Vorstellung der
Studiengänge Elektrotechnik, Informa-
tik und Verkehrstechnik durch die TU
Braunschweig und die FH Wolfenbüttel.
Vorstellung der technischen Ausbildung
bei Siemens. Kinderuni.

Ansprechpartnerin: Annette Lemke, annette.lemke@siemens.com Telefon: 0531 226 2047

Veranstalter: BBR – Baudis Bergmann Rösch Verkehrstechnik GmbH, Bombardier Transportation (Signal) Germany GmbH, Braunschweiger Verkehrs-AG, DB Regio AG – Betrieb Braunschweig, Siemens AG Transportation Systems

Workshop

Fr., 01.06.2007 bis Mi., 18.07.2007 (Wochenenden und Ferientage)

ich entdecke! – Die 4 Elemente



Siehe Seite 13. **Ort:** phäno, Willy-Brandt-Platz 1, Wolfsburg **Info:** phäno-Info-Telefon 0180/106 06 00 (aus dem Festnetz bundesweit zum Ortstarif) **Veranstalter:** phäno – Die Experimentierlandschaft **Kosten:** gegen Kostenbeteiligung **Weitere Termine:** Mo., 20.08. bis Mi., 29.08.2007, 12 bis 17 Uhr

Ausstellung

Sa., 02.06. bis So., 29.07.2007,

Mi. bis Fr. 10 bis 17 Uhr,

Sa. 13 bis 18 Uhr, So. 11 bis 18 Uhr

Faulheit

In den Architekturen des Alltags:

Gewohnheit, Faulheit, Muße



Was Nichtstun bedeutet, wird von Künstlern und Kunsttheoretikern aus Ungarn und Deutschland neu interpretiert. Eröffnung am 01.06.2007 um 19 Uhr. **Ort:** Kunstverein Wolfsburg e.V., Schlossstr. 8, Wolfsburg **Info:** veranstaltungen@hbk-bs.de **Veranstalter:** Hochschule für Bildende Künste Braunschweig in Kooperation mit dem Kunstverein Wolfsburg e.V., Moholy-Nagy University of Art and Design Budapest

Führung

So., 03.06.2007

10.30 bis 12.30 Uhr

**Als eine Frau lesen lernte –
150 Jahre Frauenbildung
Rundgang 1**



Zwischen 1800 und 1960 lernten die Frauen noch viel mehr als nur lesen, obwohl ihnen viele Steine in den Weg zu Bildung und Beruf gelegt wurden. Auf unserem Spaziergang lernen wir in Sachen Bildung engagierte Braunschweigerinnen kennen. Leitung: Andrea Kienitz (M.A. Geschichte) **Ort:** Treffpunkt: Ringerbrunnen **Ansprechpartner:** Markus Löser, loesermarkus@aol.com **Veranstalter:** AG Weiterbildung, KulturTeam e.V. **Eintritt:** 5 Euro

Wanderungen

So., 03.06.2007, 14 Uhr bis 16 Uhr

**Exkursion zum Oberkreidesteinbruch
Salder – im Rahmen der Europäischen
Geoparkwoche**

Zeitphänomene



Im Steinbruch Salder sind weiße Kalksteine aus der Oberkreidezeit aufgeschlossen. Sie enthalten Fossilien eines warmen Flachmeeres, wie Ammoniten, Seeigel und Muscheln. Der Steinbruch besitzt durch Halbtrockenrasen-Areale, ein Feuchtgebiet und einen jungen Erlennischwald eine besonders abwechslungsreiche und schützenswerte Flora und Fauna.

Ort: Treffpunkt: Schranke zum Steinbruchsweg, Ortsausgang Salder Richtung Gebhardsh. **Info:** www.femo-online.de und www.geopark-braunschweiger-land.de **Telefon:** 05353/30 03 oder 05353/91 32 35 **Veranstalter:** Nationaler GeoPark Harz – Braunschweiger Land – Ostfalen

Anmeldung bis zum 30.05.07.

Kosten: Erw. / Kinder 4 Euro,
Familien 12 Euro

Workshop

**Mo., 04.06. bis Di., 26.06.2007,
an Schultagen und an Wochenenden
auch als offenes Labor
ich entdecke! – Die Stahlwerkstatt**



siehe Seite 13. **Ort:** phæno, Willy-Brandt-Platz 1, Wolfsburg **Info:** phæno-Info-Telefon 0180/106

06 00 (aus dem Festnetz bundesweit zum Ortstarif) **Veranstalter:** phæno – Die Experimentierlandschaft

Anmeldung erforderlich, Zielgruppe: 9. bis 13. Jahrgangsstufe max. 14 Personen
1 Euro pro Schüler zzgl. phæno-Eintritt

Vortrag

Di., 05.06.2007, 18.30 Uhr
**Prooten, schnacken, küren, schwätzen –
wie reden die Menschen in Deutschland?**
Ringvorlesung „Sprachgeschichten“



Siehe Seite 19. **Referent:** PD Dr. Helmut Spiekermann (Freiburg) **Ort:** Hörsaal PK 11.1, Pockelsstr. 11, Braunschweig **Ansprechpartner:** Prof. Dr. Martin Neef, martin.neef@tu-braunschweig.de **Veranstalter:** Institut für Germanistik der Technischen Universität Braunschweig

Vortrag

Di., 05.06.2007, 19 Uhr
**Vom Landwirt zum Energiewirt –
neue Herausforderungen für
Mensch, Natur und Landschaft**



Ein Vortrag von Dr. Andreas Pölkig, Fachhochschule Braunschweig/Wolfenbüttel

Ort: Fachhochschule Braunschweig/Wolfenbüttel, Salzdahlumer Straße 46/48, Wolfenbüttel **Ansprechpartner:** Dipl.-Kfm., Dipl.-Ing. Detlef Puchert, d.puchert@fh-wolfenbuettel.de **Veranstalter:** Fachhochschule Braunschweig/Wolfenbüttel

Tagung

**Di., 05.06.2007 und
Mi., 06.06.2007, 10 bis 18 Uhr**
Fachtagung „Railautomation 2007“



Ort: Aula der Technischen Universität Braunschweig, Pockelsstraße 11, Braunschweig **Ansprechpartnerin:** Iris Weber, ifev@tu-Braunschweig.de **Info:** www.tu-braunschweig.de/ifev **Veranstalter:** Siemens Transportation Systems, Technische Universität Braunschweig/ IFEV

Anmeldung erforderlich,
siehe Internetseite

Vortrag

Mi., 06.06.2007, 18.30 Uhr

»Love is in the Air« –

Wie aus Schall Emotionen werden

*Ringvorlesung »Faszination Akustik –
Eine Reise durch die Welt des Schalls«*



Siehe Seite 14. **Referent:**

Dr. rer.nat. K. Spreckelmeyer,

Universitätsklinikum Aachen **Ort:**

Hörsaal SN 19.2, Pockelsstr. 4, Trakt Schlei-
nitzstraße, Braunschweig **Ansprechpartnerin:**

Prof. Dr.-Ing. Sabine Langer, s.langer@

tu-braunschweig.de **Veranstalter:** Forum

Braunschweiger Akustiker

Vortrag

Mi., 06.06.2007, 20.30 bis 22 Uhr

„Welch ein Humbug!

Wissenschaft – wie dreht man das?“

Vortragsreihe durchgedreht 24



Siehe Seite 28. Werner Große vom

IWF Göttingen zeigt in seinem

Vortrag die Möglichkeiten der

medialen Vermittlung wissenschaftlicher
Inhalte auf. **Ort:** Thalia Buchhaus, Hutfiltern

9, Braunschweig **Ansprechpartner:** Markus

Krüger, markus.krueger@durchgedreht24.de
Veranstalter: durchgedreht 24 Kurzfilmfest-
verein e. V.

Führung

Do., 07.06.2007, 17 Uhr

Hinter den Kulissen... der

Physikalisch-Technischen Bundesanstalt

„Alles ist schwer – Masse und Wägung“

Hinter den Kulissen



siehe Seite 15. **Ort:** Physika-

lisch-Technische Bundesanstalt,

Bundesallee 100, Braunschweig

Info: forschungregion-braunschweig.e.v.,
poststelle@forschungregion-braunschweig.

de **Veranstalter:** Physikalisch-Technische
Bundesanstalt

Anmeldung erforderlich (max. 20 Teilneh-
mer) unter Tel. 0531/239 29 06 (9 - 13 Uhr)

Vortragsreihe, **Do., 07.06.2007, 16.00 Uhr**

Telefonieren der Zukunft – Zukünftige Geschäftsmodelle für das Jahr 2020

forward2business-Zukunftsuniversität „Stars, Musik und Fashion – Zukunftsmodelle der Entertainmentbranche“



Ein Vortrag von Robert Lang, Europachef FON. Die Geschäftsmodelle der Telekommunikationsanbieter sind im Wandel. Neue Geschäftsmodelle

entstehen durch große Communities. Sie teilen ihre WLAN-Anschlüsse miteinander und verfügen damit auf der ganzen Welt über einen eigen-

nen WLAN-Anschluss. FON und seine Foneros bilden heute die größte WLAN-Community der Welt. Sie haben damit die Möglichkeit, überall

kostenlos zu surfen und zu telefonieren. Welche Geschäftsmodelle können darauf aufbauen? Welche Kooperationsmöglichkeiten gibt es? Sind diese

kostenlosen Angebote das Ende der großen Telefonanbieter? **Ort:** Aula in der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig (HBK) Johannes-Selenka-Platz

1, Braunschweig **Ansprechpartnerin:** Katja Proft, katja.proft@forward2business.com **Veranstalter:** forward2business Büro GmbH **Projektpartner:** New Yorker

Vortrag

Do., 07.06.2007, 19 bis 21 Uhr

**„Eine virtuelle Raumfahrt zu unseren
Nachbarn im All – neueste Erkenntnisse
über extrasolare Planetensysteme“**

Kultur und Raumfahrt



Siehe Seite 25. **Referent:** Prof. Dr. Jürgen Blum, Institut für Geophysik und extraterrestrische Physik der TU. **Ort:** Braunschweigisches Landesmuseum, Burgplatz 1, Braunschweig
Ansprechpartnerin: Dr. Marie-Luise Heuser, m-l.heuser@tu-braunschweig.de, www.kultur-raumfahrt.de. **Veranstalter:** Seminar für Philosophie, Institut für Geophysik und extraterrestrische Physik, Englisches Seminar (alle Technische Universität Braunschweig), Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt, Braunschweigisches Landesmuseum



Ausstellung

Do., 07.06.2007 bis So., 02.09.2007

**Welfenschätze. Gesammelt, verkauft,
durch Museen bewahrt**



Mit diesem außergewöhnlichen und kulturpolitisch bedeutsamen Ausstellungsprojekt widmet sich das Herzog Anton Ulrich-Museum den Verkäufen der Welfen-Familie aus ihrem Kunstbesitz im 20. Jahrhundert. Anlass ist die unter großer Aufmerksamkeit der nationalen und internationalen Öffentlichkeit 2005 auf dem Welfenschloss Marienburg abgewickelte Auktion. Erstmals werden die bei dieser brisanten Versteigerung für das Herzog Anton Ulrich-Museum erworbenen Objekte in der Burg Dankwarderode präsentiert. Ein Vortragsprogramm zeigt über den niedersächsischen Bezug hinaus die nationalen Dimensionen des Themas auf.

Ort: Burg Dankwarderode, Burgplatz, Braunschweig **Ansprechpartner:** Dr. Sven Nommensen, sven.nommensen@museum-braunschweig.de **Veranstalter:** Herzog Anton Ulrich-Museum **Eintritt:** Tageskarte 5 Euro, ermäßigt 2,50 Euro

Kolloquium

Fr., 08.06.2007, 16 bis 18.30 Uhr

**Moneta Regis: Forschung zu Münzen,
Macht und Geld im Mittelalter**



Forschung zu Münzen, Macht und Geld im Mittelalter Die im Jahr 2006 in Buchform erschienene Dissertation von Norbert Kamp „Moneta Regis“ aus dem Jahr 1956, bildet die Grundlage eines wissenschaftlichen Kolloquiums, welches das Werk dieses herausragenden Wissenschaftlers mit Blick auf die aktuelle Entwicklung der historischen und numismatischen Forschung reflektiert.

Ort: Technische Universität Braunschweig, Neuer Senatssaal, Pockelstraße 4, Braunschweig **Ansprechpartner:** Dr. Dr. h.c. Joachim Klein, poststelle@bwg.niedersachsen.de **Veranstalter:** Braunschweigische Wissenschaftliche Gesellschaft

Symposium mit Kunstaktionen, Filmen und Laborbesuchen
Fr., 08.06. bis So., 10.06.2007

Motivation: Natur: Wissenschaft-Fotografische Bilder in Naturwissenschaft und Kunst



Können künstlerische Bilder wissenschaftlich sein? Sind Bilder aus den Forschungslaboren künstlerisch? Welche Verantwortung haben naturwissenschaftlich motivierte Bilder für das Verständnis von der Welt? Was können Naturwissenschaftler und Künstler voneinander lernen? Führende Wissenschaftler aus Kultur- und Naturwissenschaft und Künstler stellen ihre Sicht vor und diskutieren diese Fragen in einem öffentlichen Symposium. Prof. Dr. Leo Peichl, Max-Planck-Institut für Hirnforschung in Frankfurt am Main stellt in einem Abendvortrag die Wahrnehmungsweisen von Bildern anhand seiner Forschung des Auges vor. Dr. Ingeborg Reichle, Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften führt in die künstlerisch-wissenschaftliche Bildwelt ein; Stefan Igelhaut, Kurator der Ausstellung ‚Science + Fiction – zwischen Nanowelt und globaler Kultur‘ untersucht anhand von Sciencefiction-Filmen das Bild der Wissenschaft, Dr. Holger Lilienthal, Institut für Pflanzenernährung und Bodenkunde, FAL, zeigt anhand von Fotografien den praktischen Umgang mit Bildern in der Forschung. Der Braunschweiger Künstler Martin Schöne präsentiert in einer Kunstaktion seine aktuellen Forschungsergebnisse. Weitere künstlerische Aktionen, Besuche in wissenschaftlichen Laboren und ausgewählte Ausschnitte aus Sciencefiction-Filmen, zusammengestellt vom Internationalen Filmfest Braunschweig e.V., führen in die spannende Bilderwelt der Wissenschaften. Ausführliches Programm unter www.braunschweigischelandchaft.de.

Ort: Dornse im Altstadtrathaus, Altstadtmarkt, Braunschweig **Ansprechpartnerin:** Ulrike Lahmann, kulturprojekte@lahmann-online.com **Projektpartner:** Braunschweigischen Landschaft e.V., Internationales Filmfest Braunschweig

Symposium

Sa., 09.06.2007, 11 bis 17.30 Uhr

**„Die Lehr- und frühen Meisterjahre
Louis Spohrs in Braunschweig“**



In sieben Referaten und in Diskussionsrunden wird der Frage nachgegangen, welche Bedeutung Spohrs Jahre in Braunschweig für seine musikalische und geistige Entwicklung und sein Lebenswerk als Komponist, Geiger, Dirigent und Pädagoge hatte. Um 19.30 Uhr schließt sich der Symposiumthematik ein Konzert in der St. Martinikirche an: Das Kammerorchester „musica juventa“ aus Halle und der Konzertchor Braunschweig spielen und singen Werke, die zwischen 1799 und 1805 (den Lebensjahren Spohrs in Braunschweig) hier ebenfalls zur Aufführung gelangten.

Ort: Aula der Technischen Universität, Pockelsstraße, BS **Info:** www.braunschweig.de/louis-spohr-musikpreis **Ansprechpartner:** Roland Tiedemann, roland.tiedemann@braunschweig.de **Telefon:** 0531-4704820 **Veranstalter:** Stadt Braunschweig, Louis Spohr Gedenk- und Forschungsstätte Museum der Geschichte des Violinenspiels **Projektpartner:** Internationale Spohr Gesellschaft e.V., Kassel und Technische Universität Braunschweig

42 Speisekarte Juni 2007

Preisverleihung

So., 10.06.2007, 11 bis 13 Uhr

**Die FESTLICHENTAGENEUERMUSIK 2007 mit
Verleihung des Louis Spohr Musik Preises Braunschweig
Wissenschaftskonzerte**



Die FESTLICHENTAGENEUERMUSIK 2007 stehen unter dem Motto MUSIK UND MASCHINE im Zeichen der Stadt der Wissenschaft 2007. Im Rahmen des Eröffnungskonzertes findet die Verleihung des Louis Spohr Musik Preises Braunschweig statt, der an Komponisten oder herausragende Interpreten Neuer Musik vergeben wird. Auf dem Programm steht ein Werk des Preisträgers Salvatore Sciarinno und die 4. Sinfonie von Dimitri Schostakowitsch, die als prominentes Beispiel von Maschinenmusik in der Klassischen Moderne gilt. **Ort:** Stadthalle Braunschweig, Leonhardplatz 1, Braunschweig **Ansprechpartner:** Roland Tiedemann, roland.tiedemann@braunschweig.de **Veranstalter:** Stadt Braunschweig, Initiative Louis Spohr, Staatstheater Braunschweig, Stiftung Braunschweigerischer Kulturbesitz, Stiftung Nord/LB-Öffentliche, Richard-Borek-Stiftung



Präsentation

So., 10.06.2007, 10 bis 18 Uhr

Tag der offenen Tür



Wissenschaft erleben - spannende Experimente, Mitmach-Aktionen, Traktorrundfahrten und Kurzvorträge für große und kleine Wissenschaftsinteressierte. Die zahlreichen Programmstationen erreichen Sie auf dem über 400 ha großen FAL-Gelände bequem mit dem kostenlosen Kleinbus-Shuttle-Service. Das ausführliche Gesamtprogramm gibt es ab Mitte Mai im Internet unter www.fal.de. **Ort:** Gelände der FAL, Bundesallee 50, Braunschweig **Ansprechpartnerin:** Margit Fink, info@fal.de **Veranstalter:** Bundesforschungsanstalt für Landwirtschaft (FAL)

Führung

So., 10.06.2007, 11 bis 12.30 Uhr

**Erlebnisführung zur Stadt der
Wissenschaft mit Prof. Dr.
Heinrich von Löwenstadt**



siehe Seite 25 **Ort:** Treffpunkt am Gaußberg, Schubertstraße **Info:**

Touristinfo, Tel.: 05 31 / 4 70 20

40, E-Mail: touristinfo@braunschweig.de

Veranstalter: Braunschweig Stadtmarketing GmbH

Anmeldung erforderlich. Karten sind in der Touristinfo Braunschweig, Vor der Burg 1, erhältlich. Eintritt: 10 Euro

Ausstellung

So., 10.06.2007, 13 Uhr bis 17 Uhr

**Fossilientag im
Geopark-Infozentrum
Zeitphänomene**



Von Fischeisauriern & Riesenammoniten: Möchten Sie Ihre selbst gesammelten Schätze gerne bestimmen lassen? Wollen Sie sich anschauen, wie Fossilien präpariert werden? Suchen Sie Anregungen zum Sammeln von Fossilien? Interessieren Sie sich für erdgeschichtliche Literatur? Verbringen Sie einen Nachmittag im Geopark-Infozentrum und lassen Sie sich von erfahrenen Sammlern und Fachleuten beraten. Gerne führen wir Sie durch unsere Ausstellung und begleiten Sie auf eine Zeitreise durch 290 Millionen Jahre Erdgeschichte im Braunschweiger Land (14.30 Uhr und 16 Uhr Beginn).

Ort: Geopark-Informationszentrum, An der Stadtkirche 1, Königslutter **Info:** www.femo-online.de, www.geopark-braunschweiger-land.de Telefon: 05353/30 03 oder 05353/91 32 35 **Veranstalter:** Nationaler GeoPark Harz – Braunschweiger Land – Ostfalen

Experimentierkurs

für Kinder ab 8 Jahre

Di., 12.06.2007, 15 bis 16.30 Uhr
Was Pflanzen alles können



Kinder lernen an 3 Nachmittagen in kleinen Experimenten das spannende Leben der Pflanzen kennen. Fragen wie: Woher bekommen Pflanzen Energie? Wie sieht es in einem Samen aus? Warum sind Pflanzen grün? werden wir nach den Experimenten beantworten können. Die Experimente und Ergebnisse werden auch in einer eigenen Forschermappe festgehalten. Weitere Termine: 19.06.2007, 26.06.2007.

Ort: Staatliches Naturhistorisches Museum, Pockelsstr. 10, Braunschweig **Ansprechpartner:** Gerhard Pohl, gerhard.pohl@snhm.niedersachsen.de **Veranstalter:** Staatliches Naturhistorisches Museum Braunschweig

Anmeldung erforderlich:
Telefon: 0531 / 28892-0
Eintritt: 15 Euro (je 5 Euro pro Kurstag)

Vortrag

Di., 12.06.2007, 18.30 Uhr

**Tarifanpassung und das stille Örtchen
– Euphemismen in der deutschen Sprache**
Ringvorlesung „Sprachgeschichten“



Siehe Seite 19. **Referentin:** Dr. des. Iris Forster (Braunschweig) **Ort:** Hörsaal PK 11.1, Pockelsstr. 11, Braunschweig **Ansprechpartner:** Prof. Dr. Martin Neef, martin.neef@tu-braunschweig.de **Veranstalter:** Institut für Germanistik der Technischen Universität Braunschweig

Vortrag

Di., 12.06.2007, 20.30 bis 22 Uhr

**Durchgedreht 24:
Hollywood kurz und klein**
Vortragsreihe durchgedreht 24



Siehe Seite 28. HBK-Professorin Prof. Dr. Heike Klippel analysiert ausgewählte Teilnehmerfilme des durchgedreht 24 Selbstfilmfests. **Ort:** Thalia Buchhaus, Hutfiltern 9, Braunschweig **Ansprechpartner:** Markus Krüger, markus.krueger@durchgedreht24.de **Veranstalter:** durchgedreht 24 Kurzfilmfestverein e.V.

44 Speisekarte Juni 2007

Ausstellung

Di., 12.06. bis Sa., 14.07.2007, 9 bis 18 Uhr

Technik im Korsett – männlich, weiblich oder menschlich?!



Frauen studieren selten Technik- und Ingenieurwissenschaften. Die Ausstellung zeigt Wege zu mehr Studentinnen und löst die Gleichsetzung von Technik mit Männlichkeit auf. Die Ausstellungsmodule thematisieren: 1. die historisch-kulturelle Wandelbarkeit des Technikbegriffs, 2. die Einbindung von Technik in den Alltag, 3. den „doppelten Gewinn“, den die Einbeziehung von mehr Frauen in die Ingenieurwissenschaften bringt und 4. Frauen und ihre wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Leistungen auf dem Gebiet der Technologieentwicklung. Ausstellungseröffnung um 16.30 Uhr in Anwesenheit des Nds. Ministers für Wissenschaft und Kultur Lutz Stratmann.

Ort: Technische Universität Braunschweig, Foyer Altgebäude, Pockelsstraße 4, Braunschweig

Ansprechpartnerin: Dr. Silke Lesemann, s.lesemann@tu-bs.de **Veranstalter:** Hochschule für Bildende Künste, Technische Universität Braunschweig

Vortrag

Mi., 13.06.2007, 18 Uhr

**Vortrag von Isabel Pfeiffer-Poengen,
Generalsekretärin der Kulturstiftung der
Länder im Rahmen der Sonderausstellung
Welfenschätze.**



Siehe Seite 40. **Ort:** Burg Dankwarderode, Burgplatz, Braunschweig
Ansprechpartner: Dr. Sven

Nommensen, sven.nommensen@museum-braunschweig.de **Veranstalter:** Herzog Anton Ulrich-Museum

Vortrag

Mi., 13.06.2007, 20 Uhr

**Insekten und Spinnentiere Indonesiens
– Ein Streifzug durch die Artenvielfalt im
tropischen Südostasien**



Ein Vortrag von Dr. Oliver Schlein.
Ort: Naturhistorisches Museum,
Pockelsstraße 10, Braunschweig

Ansprechpartner: Gerhard Pohl, gerhard.pohl@snhm.niedersachsen.de **Veranstalter:** Gesellschaft für Naturkunde, Staatliches Naturhistorisches Museum Braunschweig
Eintritt: 2 Euro / Mitglieder der Gesellschaft für Naturkunde frei

Vortrag

Mi., 13.06.2007, 18.30 Uhr

**Vom Handy zum Hörgerät:
Signalverarbeitung in der Kommunikationstechnik**
*Ringvorlesung »Faszination Akustik –
Eine Reise durch die Welt des Schalls«*



Siehe Seite 14. Referent: Prof. Dr.-Ing. R. Martin, Ruhr-Universität Bochum **Ort:** Hörsaal SN 19.2, Pockelsstr. 4, Trakt Schleinitzstraße,

Braunschweig **Ansprechpartnerin:** Prof. Dr.-Ing. Sabine Langer, s.langer@tu-braunschweig.de **Veranstalter:** Forum Braunschweiger Akustiker

Mi., 13.06.2007, 18 Uhr

Marktfrisch auf den Tisch – Die regionale Verwertung von Forschungsergebnissen

Transferabende – Zukunftspotentiale der Region



Mit dem Impulsreferat „Technologietransfer“ von Professor Johann Löhn, Präsident der Steinbeis-Hochschule in Berlin und der Vorstellung eines Pools von aktuellen, industrieverwertbaren Forschungsergebnissen der Technischen Universität Braunschweig beginnt der sechste Abend dieser Veranstaltungsserie. Im Anschluss diskutieren Experten Wege der Nutzung von Forschungsergebnissen durch die regionale Wirtschaft. Danach: Get-together.

Ort: AICON 3 D Systems GmbH Biberweg 30C, Braunschweig **Ansprechpartnerin:** Dr. Franziska Gromadecki, f.gromadecki@tu-braunschweig.de **Veranstalter:** ForschungRegion Braunschweig e.V. in Zusammenarbeit mit dem EU-Hochschulbüro Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel

Führung

Do., 14.06.2007, 17 Uhr

**Hinter den Kulissen...
der Universitätsbibliothek der
Technischen Universität Braunschweig**
Hinter den Kulissen



Siehe Seite 15.

Ort: Universitätsbibliothek
der Technischen Universität

Braunschweig, Pockelsstr. 13, Braunschweig
Info: poststelle@forschungregion-braunschweig.de
Veranstalter: Universitätsbibliothek der
Technischen Universität Braunschweig

Anmeldung erforderlich (max. 30 Teilnehmer)
unter Tel. 0531/239 29 06 (9 - 13 Uhr)

Vortragsreihe

Do., 14.06.2007, 16 Uhr

Die Zukunft des Kinos – Sehen und Hören in 3D

forward2business-Zukunftsuniversität „Stars, Musik und Fashion – Zukunftsmodelle der Entertainmentbranche“



Ein Vortrag von Prof. Karlheinz Brandenburg, Direktor Fraunhofer IDMT. Sie liegen in einem weichen Sessel. Es beginnt mit einem leichtem Rauschen weit rechts neben Ihnen. Es steigert sich zu einem ohrenbetäubenden Motorengeräusch, das immer näher kommt. Und dann sehen Sie es. Ein gigantisches Raumschiff schwebt über Sie hinweg. So könnte das Kino der Zukunft aussehen. Sehen und Hören in 3D. Wie wird der Kinosaal der Zukunft aussehen? Was bedeutet dieser Umbruch für die Künstler? Welche neuen Kooperationsmöglichkeiten bietet 3D?

Ort: Altstadttrathaus, Dornse, Altstadtmarkt, Braunschweig **Ansprechpartnerin:** Katja Proft, katja.proft@forward2business.com **Veranstalter:** forward2business Büro GmbH **Projektpartner:** New Yorker

In Kooperation mit den Kompetenztagen Kommunikation – forscher verbinden.
Anmeldung erforderlich! www.forscher-verbinden.de

Vortrag

Do., 14.06.2007, 19 Uhr

Visualization for the Life Sciences – Interdisziplinäre Forschung zwischen Informationstechnik und Biotechnologie



Ein Vortrag von Prof. Dr. Karl Steiner, Delaware Biotechnology Institute (USA), Electrical and

Computer Engineering Department zu Fragen wie: Können wir einen Flugsimulator für Chirurgen bauen? Lassen sich molekulare Details biologischer Prozesse so aufbereiten, dass die Forscher in die simulierten Moleküle hinein fliegen können? Können wir zur Erforschung komplexer Genomdaten dreidimensionale Modelle anwenden?

Ort: Technische Universität Braunschweig, Hörsaal SN 19.2, Altgebäude Pockelsstraße, Braunschweig **Ansprechpartnerin:** Anja Schaar-Goldapp, gi@lineas.de **Veranstalter:** Gesellschaft für Informatik e.V.

Do., 14.06. bis Sa., 16.06.2007

Kommunikation – forscher verbinden

Kompetenztage



Zukunft Kommunikationstechnik – Fachtagung (14./15.06.) Mehr als 20 Wissenschaftler und Entwickler aus der Region werden zwei Tage über heutige und zukünftige Technologien sowie deren Anwendung in der Kommunikationstechnik berichten. Themenschwerpunkte sind insbesondere hochbitratige, funkgestützte Inhouse-Kommunikation, neue Materialien, Technologien für die Medienwelt der Zukunft, Telematikanwendungen, Tera-Scale Computing und zukünftige Anwendungen für die Mobilkommunikation sowie die Zukunft des Kinos – Sehen und Hören in 3D. Ein Vortrag von Prof. Karlheinz Brandenburg, MP3-Erfinder, Direktor Fraunhofer IDMT. (In Kooperation mit der Zukunftsuniversität)



Ausstellung (14.-16.06.) An drei Tagen zeigen Unternehmen und Institutionen der Region aus den Bereichen Forschung, Wirtschaft und Kunst in einer gemeinsamen Ausstellung ihre neuesten technischen Entwicklungen, aber auch historische Aspekte aus der Welt der Telekommunikation. Das Spektrum der Exponate umfasst Möglichkeiten der Terahertz-Kommunikation ebenso wie höchstauflösende Digitalfotografie, Lösungen zur Fernüberwachung mittels Mobilfunkendgeräten, ein CityGame zur Illustration zukünftiger mobilfunkgestützter Spielwelten, Telefonanlagen unterschiedlichster Epochen, neueste Prozessortechnologien für zukünftige Infotainmentsysteme in Fahrzeugen und vieles mehr.

Ort: Dornse - im Altstadtrathaus, Altstadtmarkt, Braunschweig **Ansprechpartnerin:** Renate Wagner, info@forscher-verbinden.de **Veranstalter:** Fachhochschule Braunschweig/Wolfenbüttel **Projektpartner:** Auerswald GmbH & Co. KG, BCC Business Communication Company GmbH, Brunel Communications, Fachhochschule Braunschweig/Wolfenbüttel, GOD Gesellschaft für Organisation und Datenverarbeitung mbH, Hochschule für Bildende Künste (HBK) Braunschweig, IAF GmbH, Intel GmbH, Lineas Gruppe, Netzlink Informationstechnik GmbH, TELIAISON e. V., Technische Universität Braunschweig

Für die Fachtagung ist eine Anmeldung erforderlich. Weitere Infos: www.forscher-verbinden.de

Event

Do., 14.06 bis So., 17.06.2007

Wissen findet Stadt

Tage der Forschung



Warum beschlagen Motorradrückspiegel nicht? Wie kann man zum Mond ohne Treibstoff fliegen? Warum gelten die Deutschen als „Impfmuffel“? Was versteht man unter functional food oder Numismatik? Antworten auf diese und viele andere Fragen aus Wissenschaft und Forschung gibt die ForschungRegion Braunschweig e.V.: Insgesamt 20 Mitgliedereinrichtungen lassen für Sie die Ideenküche brodeln und gewähren ungewöhnliche Einblicke in ihren Forschungsalltag. Wir erklären auf anschaulich-verständliche Weise, was uns fasziniert, welchen Beitrag wir vor Ort und in der Region zum Fortschritt unserer Gesellschaft leisten und warum Sie schon heute täglich von unserer Forschung profitieren. Seien Sie gespannt auf aktuelle Forschungsprojekte und ein umfangreiches Rahmenprogramm: Am Freitag erwartet Sie Wissenswertes aus dem Bereich Technik. Um ein attraktives Bühnenprogramm bereichern die beiden Fraunhofer-Institute vor Ort die Ausstellung. Sie eröffnen zentral in Braunschweig den bundesweiten „Tag der Technik“ der Fraunhofer-Gesellschaft. Am Samstag dreht sich alles ums Leben und um die Zukunft unseres Lebens. Bis die Tore am Sonntagabend mit einer Überraschung schließen, heißt es Kulturzeit. Freuen Sie sich auf Führungen, Vorträge, Kinderrallyes, auf unser Schüler/innen-Spezial (Donnerstag/Freitag von 9 bis 13 Uhr) und auf vieles mehr! Freuen Sie sich mit uns auf Wissen findet Stadt!

Ort: Braunschweigesches Landesmuseum und Burgplatz, Burgplatz 1, Braunschweig **Ansprechpartnerin:** Dr. Heike Hümmel, h.huemme@forschungregion-braunschweig.de **Veranstalter:** ForschungRegion Braunschweig e.V. **Projektpartner:** Biologische Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft, Braunschweigesches Landesmuseum, Braunschweigische Wissenschaftliche Gesellschaft, Bundesamt für Strahlenschutz, Bundesforschungsanstalt für Landwirtschaft, Clausthaler Umweltechnik-Institut GmbH, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V., Fachhochschule Braunschweig/Wolfenbüttel, Fraunhofer-Institut für Holzforschung/Wilhelm-Klauditz-Institut, Fraunhofer-Institut für Schicht- und Oberflächentechnik, Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH, Herzog Anton Ulrich Museum, Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel, Hochschule für Bildende Künste Braunschweig, phäno, Physikalisch-Technische Bundesanstalt, Staatliches Naturhistorisches Museum, Klinikum Braunschweig, Technische Universität Braunschweig, Technische Universität Clausthal

Anmeldungen für Schulen oder Klassen erbeten: ForschungRegion Braunschweig e.V., Tel. 0531. 239 29 06, poststelle@forschungregion-braunschweig.de

Aufführung

Fr., 15.06.2007, 20 bis 21 Uhr

Theater im Glashaus zeigt: Science Fiction – Am Rande der Unendlichkeit



Siehe Seite 17 [Weiterer Termin:](#) 16.06. [Ort:](#) Figurantentheater Fadenschein, Bültenweg 95, BS [Info:](#)

www.theaterglashaus.de [Ansprechpartnerin:](#) Elke Utermöhlen, info@blackhole-factory.de [Veranstalter:](#) Lebenshilfe Braunschweig und Theater Fadenschein

Eintritt: 6 Euro, Vorverkauf, Email: theater@fadenschein.de, **Telefon:** 0531 330539, Werkstattladen Kaiserstr. 18, BS

Populärwissenschaftliches Symposium

Sa., 16.06.2007, 10 bis 15 Uhr

Funktionelle Lebensmittel – was habe ich davon?



Joghurt mit Spezial-Bakterien, der unsere Darmflora günstig beeinflusst, ist ein Beispiel für „functional food“. Ob und warum solche Lebensmittel mit gesundheitsfördernden Inhaltsstoffen sinnvoll sind, darüber berichten Forscher aus Institutionen des Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz in 9 Kurzvorträgen. Allgemeinverständlich informieren sie über Omega3-Brötchen oder Fischölkapseln und stellen sich den Publikumsfragen. Den Abschlussvortrag „Essen ist mehr als ‚nur‘ Ernährung: Was wünscht sich der Verbraucher?“ hält um 14 Uhr Prof. Dr. Volker Pudiel, der als Autor der PfundsKur bekannt geworden ist. [Ort:](#) Braunschweigesches Landesmuseum, Burgplatz 1, Braunschweig [Ansprechpartnerin:](#) Dr. Gerlinde Nachtigall, g.nachtigall@bba.de [Veranstalter:](#) Biologische Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft (BBA)

Wanderungen

Sa., 16.06.2007, 14 Uhr bis 16 Uhr

**Seelilien und Bonifatiuspfennige:
Fossilienuche im Muschelkalksteinbruch Evessen am Südelm
Zeitphänomene**



Bei dem spannenden Forschungsnachmittag auf unserer Zeitreise ins Erdmittelalter werden uns viele Fragen begegnen: Wie kommen Muscheln in den Elm? Sind Seelilien Blumen? Was ist alles in den 240 Millionen Jahren hier passiert? Wer lebte hier, wo wir heute spazieren gehen? Viele Spiele und Aktionen werden helfen, Antworten auf die Fragen zu finden. Mit Hammer und Meißel werden wir nach den versteinerten Bewohnern eines längst verschwundenen Meeres suchen. [Ort:](#) Treffpunkt Parkplatz am Muschelkalk-Steinbruch Evessen am Südelm. [Info:](#) www.femo-online.de und www.geopark-braunschweiger-land.de, **Telefon:** 05353/30 03 oder 05353/91 32 35 [Veranstalter:](#) Nationaler GeoPark Harz – Braunschweiger Land – Ostfalen

Anmeldung: bis zum 12.06.2007. Kosten: Erw. / Kinder 1 Euro

Führung

So., 17.06.2007, ab 10 Uhr

**Tag der offenen Tür im
Arzneipflanzengarten**



[Ort:](#) Arzneipflanzengarten, Mendelssohnstr. 1, Braunschweig [Ansprechpartner:](#) Dr. Rainer Lindigkeit, garten@tu-braunschweig.de [Veranstalter:](#) Arzneipflanzengarten, Institut für Pharmazeutische Biologie der TU Braunschweig

Führung
**So., 17.06.2007,
10.30 bis 12.30 Uhr**
**Braunschweigs Töchter
Rundgang 2**



Sie lebten meist im 19. Jahrhundert, verwarfen jene Frauenrolle, die ihnen von der Gesellschaft aufgezwungen werden sollte und verwirklichten ihren eigenen, ganz individuellen Lebensentwurf. Sechs dieser selbstbewussten Braunschweigerinnen werden bei unserem Rundgang vorgestellt. Leitung: Andrea Kienitz (M.A. Geschichte)

Ort: Treffpunkt: Eingang Städtisches Museum, Am Löwenwall, Braunschweig **Ansprechpartner:** Markus Löser, loesermarkus@aol.com **Veranstalter:** AG Weiterbildung, Kultur-Team e.V. **Eintritt:** 5 Euro

Führung
So., 17.06.2007, 11 bis 12.30 Uhr
**Erlebnisführung zur Stadt
der Wissenschaft mit Prof. Dr.
Heinrich von Löwenstadt**



siehe Seite 25. **Ort:** Treffpunkt am Gaußberg, Schubertstraße **Ansprechpartner:** Touristinfo, Tel.: 05 31 /4 70 20 40, E-Mail: touristinfo@braunschweig.de **Veranstalter:** Braunschweig Stadtmarketing GmbH

Anmeldung erforderlich. Karten sind in der Touristinfo Braunschweig, Vor der Burg 1, erhältlich. Eintritt: 10 Euro



Bernd-Peter Keiser

Täglich grüßt die Wissenschaft:

Rubensbilder

auf Holztafeln sind Zeitreisen mit oftmals schadhafte[n] Vehikeln. (Herzog Anton Ulrich-Museum HAUM) www.braunschweig.de/murmeltier

**So., 17.06.2007,
10 bis 17.30 Uhr**
Menü für Kraftfahrzeugtechnik



Schmackhafte Gerichte der Fahrzeugtechnik, Fahrzeugkonstruktion, Landmaschinen und Verkehrssicherheit (im Rahmen des Tags der Verkehrssicherheit) werden von den Braunschweiger TU-Instituten für Fahrzeugtechnik, Landmaschinen und Fluidtechnik, Konstruktionstechnik, sowie Verkehrssicherheit und Automatisierungstechnik dem interessierten Publikum dargeboten. Zu den Attraktionen gehören Crash-Versuche, autonomes Fahren, sowie das Fahren von Landmaschinen. Präsentationen rund um das Thema Verkehr und Fahrzeuge runden das Programm ab.

Ort: Langer Kamp 19b (Vor der Versuchshalle des Instituts für Verkehrssicherheit und Automatisierungstechnik), Braunschweig **Ansprechpartner:** Dipl.-Ing. Dipl.-Ing.(fh) Matthias Hübner, matthias.huebner@tu-bs.de **Veranstalter:** Technische Universität Braunschweig Inst. für Verkehrssicherheit und Automatisierungstechnik

Podiumsdiskussion

So., 17.06.2007, 16 bis 18 Uhr

„Kultur und Raumfahrt“



Podiumsgäste: Prof. Dr. Dr. Claus-Artur Scheier, Generalsekretär der Braunschweigischen Wissenschaftlichen Gesellschaft; Prof. Dr. Erko Stackebrandt, Direktor der Deutschen Sammlung von Mikroorganismen und Zellkulturen GmbH; Dr. Joachim Block, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.; Dipl.-Phys. Jan Grosse, Institut für Geophysik und extraterrestrische Physik der TU Braunschweig; Dr. Marie-Luise Heuser, Seminar für Philosophie der TU Braunschweig; Moderation: Dr. h.c. Gerd M.A. Biegel, Braunschweigisches Landesmuseum.

Ort: Braunschweigisches Landesmuseum, Burgplatz 1, Braunschweig **Ansprechpartnerin:** Dr. Marie-Luise Heuser, m-l.heuser@tu-braunschweig.de, www.kultur-raumfahrt.de **Veranstalter:** Seminar für Philosophie, Institut für Geophysik und extraterrestrische Physik, Englisches Seminar (alle Technische Universität Braunschweig), Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt, Braunschweigisches Landesmuseum

Konzert

So., 17.06.2007

Karlheinz Stockhausen HELIKOPTER QUARTETT

*FESTLICHETAGENEUERMUSIK,
Wissenschaftskonzerte*



Die FESTLICHETAGENEUERMUSIK 2007 stehen unter dem Motto MUSIK UND MASCHINE und sind in der Reihe der Wissenschaftskonzerte vertreten. Höhepunkt ist die deutsche Erstaufführung des Helikopter-Streichquartetts von Karlheinz Stockhausen auf dem Forschungsflughafen Braunschweig-Wolfsburg. Das Werk gehört zum LICHT-Zyklus des Komponisten. Dabei befinden sich die Spieler eines Streichquartetts in vier fliegenden Hubschraubern und spielen von dort ihren Part.



Ort: Flughafen Braunschweig-Wolfsburg, Hermann-Blenk-Str. 29, Braunschweig **Ansprechpartner:** Martin Weller, martinweller@staatstheater-braunschweig.de **Veranstalter:** Staatstheater Braunschweig

52 Speisekarte Juni 2007

Forschungspreis / Preisverleihung

Mo., 18.06.2007, 16 Uhr

Verleihung des Helmholtz-Preises



Mit dem Helmholtz-Preis werden seit 1973 hervorragende wissenschaftliche und technologische Forschungsarbeiten auf dem Gebiet des Messwesens ausgezeichnet. Er wird auf dem Fachgebiet Präzisionsmessung in Physik, Chemie und Medizin vergeben. Der Preis ist mit 20.000 Euro dotiert und wird 2007 im Rahmen einer festlichen Veranstaltung am Vorabend des Helmholtz-Symposiums in Braunschweig verliehen. Der Preisträger wird Ergebnisse seiner Arbeit vortragen.

Ort: Altstadtrathaus, Dornse, Altstadtmarkt, Braunschweig **Ansprechpartner:** Dr. Jürgen Helmcke, presse@ptb.de **Veranstalter:** Physikalisch-Technische Bundesanstalt (PTB)

Öffentliches Helmholtz-Symposium

Di., 19.06.2007, 10 bis 20 Uhr

Was ist Masse?



Tagesprogramm: Alles auf der Welt ist schwer. Masse ist für uns also zumeist etwas Selbstverständliches. Dabei ist „Masse“ ein höchst komplexes Konzept in der Physik. Das Symposium hinterfragt und thematisiert die aktuellen Entwicklungen. Die Spannweite der Fragestellungen reicht von der Elementarteilchenphysik über die anstehende Neudefinition des Kilogramms bis zur Kosmologie. **Abendprogramm:** Populärwissenschaftlich gehaltener Abendvortrag (19 Uhr): „Das Universum hören – mit Einsteins Gravitationswellen“. Vortrag von K. Danzmann.

Ort: Stadthalle Braunschweig, Leonhardplatz 1, Kongresssaal, Braunschweig **Info:** Physikalisch-Technische Bundesanstalt, hvh-symposium@ptb.de **Veranstalter:** Physikalisch-Technische Bundesanstalt (PTB)

Anmeldung nicht zwingend erforderlich, aber erwünscht, hvh-symposium@ptb.de

Vortrag

Di., 19.06.2007, 18.30 Uhr

»Euro-islamischer Dialog«?
Über Begriffsgeschichte und historische Semantik im Arabischen
Ringvorlesung „Sprachgeschichten“



Siehe Seite 19. **Referent:** Dr. Eckehard Czucka (Braunschweig) **Ort:** Hörsaal PK 11.1, Pockelsstr. 11, Braunschweig **Ansprechpartner:** Prof. Dr. Martin Neef, martin.neef@tu-braunschweig.de **Veranstalter:** Institut für Germanistik

Mi., 20.06.2007, 12 bis 15 Uhr

Blind Date



Siehe Seite 24. **Ort:** wird erst am Treffpunkt bekannt gegeben **Ansprechpartnerin:** Kathrin Vehlin-Alpert, kathrin.vehling-alpert@oeffentliche.de **Veranstalter:** NORD/LB Braunschweigische Landessparkasse und Öffentliche Versicherung Braunschweig

Für eine kleine Anzahl von Interessenten werden Einladungen bereit gehalten. Sie können sich bei kathrin.vehling-alpert@oeffentliche.de anmelden.

Vortrag

Mi., 20.06.2007, 18.30 Uhr

Wackelt der Hund oder wackelt der Schwanz: Methoden der Schwingungsmessung und ihre technische Realisierung

Ringvorlesung »Faszination Akustik – Eine Reise durch die Welt des Schalls«



Siehe Seite 14. **Referent:** Dr. Th. Bruns, PTB Braunschweig **Ort:** Hörsaal SN 19.2, Pockelsstr. 4, Trakt Schleinitzstraße, Braunschweig **Ansprechpartnerin:** Prof. Dr.-Ing. Sabine Langer, s.langer@tu-braunschweig.de **Veranstalter:** Forum Braunschweiger Akustiker



Ingrid und Eimo Cremer

Podiumsdiskussion

Mi., 20.06.2007, 19.30 Uhr

Markt oder Eigensinn in Kunst und Medien?

Geist und Gehirn 2007:

Wettbewerb oder Partnerschaft?



Wohin entwickeln sich Kunst und Medien in einer expandierenden Globalkultur? Bildende Künstler sind auf den Kunstmarkt angewiesen und nehmen dennoch Einfluss auf die gesellschaftliche Bewusstseinsbildung. Prof. Dieter WELZEL, eh. Präsident der HBK BS, spricht „Vom Eigensinn der Kunst im Konkurrenzkampf um Macht und Geld“. Prof. Rolf NOHR, Medienpsychologe an der HBK, erläutert, „Wie Medien funktionieren“. 19 Uhr Ausstellungseröffnung: Ingrid und Eimo CREMER, „Harmonie und Dissonanz“.

Ort: Alvar-Aalto-Kulturhaus, Porschestraße 51, Wolfsburg **Ansprechpartnerin:** Birgit Sonnek, big.sonnek@gmx.de **Veranstalter:** Stadtbibliothek, International Partnership Initiative, AutoUni Wolfsburg

I.P.I Wolfsburg, Tel. 05361 / 1 22 44
Eintritt: 10 Euro an der Abendkasse

Führung

Do., 21.06.2007, 17 Uhr

Hinter den Kulissen... der Biologischen Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft

Hinter den Kulissen



Siehe Seite 15. **Ort:** Biologische Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft, Messeweg 11, Braunschweig **Info:** ForschungRegion Braunschweig eV, poststelle@forschungregion-braunschweig.de **Veranstalter:** Biologische Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft

Anmeldung erforderlich (max. 30 Teilnehmer) unter Tel. 0531/239 29 06 (9-13 Uhr)

Tagung

**Do., 21.06.2007, 9 bis 17 Uhr und
Fr., 22.06.2007, 9 bis 13 Uhr**

Challenges of Information Society



Im Rahmen einer internationalen Konferenz werden verschiedene Aspekte der Informationsgesellschaft von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern analysiert. Unter der Beteiligung der Fachhochschule Braunschweig/Wolfenbüttel, TU Braunschweig und University of Wisconsin-Milwaukee wird die interdisziplinäre Fachtagung mit der Unterstützung der Friedrich-Ebert-Stiftung stattfinden.

Ort: 21.06: Technische Universität Braunschweig 22.06: Fachhochschule Wolfenbüttel **Ansprechpartner:** r.asghari@fh-wolfenbuettel.de **Veranstalter:** Fachhochschule Wolfenbüttel, Technische Universität Braunschweig

Anmeldung erforderlich bis zum 11.06.2007 per Mail: r.asghari@fh-wolfenbuettel.de, 100 Euro

Vorführung

**Do., 21.06.2007 und Do., 19.07.2007,
jeweils 17.30 bis 19 Uhr**

**Vorführung der TU-Teststrecke für
GALILEO basierte Bahnanwendungen**



Um ein neues sicherheitsrelevantes Ortungssystem zu prüfen, sind Tests in Referenzlabors erforderlich. Mit der TU-Teststrecke für GALILEO basierte Bahnanwendungen wurde ein derartiges Labor stationär eingerichtet. Nach einer theoretischen Einführung in das Themenfeld der Bahnortung im Schienenverkehr sowie einer Einweisung in die Aufbauten der Versuchsstrecke und des Testfahrzeugs, „erfahren“ die Gäste mit einem Testzug die Anlage und erhalten einen Überblick über die aktuellen Forschungsarbeiten im Bereich Ortung des veranstaltenden TU-Instituts.

Ort: Lokpark Borsigstraße (ehem. Dampflok-ausbesserungswerk), Borsigstraße 2a, Braunschweig **Anfahrt:** hinter Restaurant „Panoramic“ rechts auf dem Bahngelände **Ansprechpartner:** Dipl.-Ing. Jörg May, J.C.May@tu-bs.de **Veranstalter:** Technische Universität Braunschweig, Inst. f. Verkehrssicherheit und Automatisierungstechnik (iVA)

Workshop für Schüler
ab Jahrgangsstufe 9.
**Fr., 22.06.2007, 9 Uhr
(bis ca. 15 Uhr)**

Visual Basic-Schulung



Ein Programm in Visual Basic wird gemeinsam entwickelt, das am Ende des Kurses mit einem Programm in Java mit gleicher Funktionalität verglichen wird. Als Test werden beide Programme gestartet, um herauszufinden, ob die Java- oder aber die VB-Version schneller zu einem Ergebnis kommt. Die Schüler lernen anhand der Aufgabenstellung unterschiedliche Software-Programme und -Philosophien sowie ihre Einsatzfelder in Wissenschaft und Technik kennen.

Ort: LINEAS Informationstechnik GmbH, Theodor-Heuss-Str. 2, Braunschweig **Ansprechpartnerin:** Gabriele Günzel, gabriele.guenzel@lineas.de **Veranstalter:** LINEAS Informationstechnik GmbH

Anmeldung erforderlich

Symposium
Fr., 22.06.2007, 13 Uhr bis ca. 17 Uhr

Wissensvernetzung in der Metropolregion – Kooperation als Wettbewerbsfaktor

Wissenschaft und Wirtschaft im Dialog über neue Zukunftspotenziale der Region



Wirtschaftsminister Hirche hält das Auftaktreferat, bevor Dr. Brandt, Nord/LB, und Prof. Krätke, Universität Frankfurt/Oder, die Ergebnisse ihrer Netzwerkanalyse im Raum Hannover-Braunschweig-Göttingen präsentieren. Weitere Vortragende sind Prof. Leohold, VW Konzernforschung, Prof. Hesselbach, Präsident der TU Braunschweig und die Oberbürgermeister von Braunschweig, Göttingen und Hannover, die „Anforderungen an metropolitane Kooperationen und Chancen aus Sicht der Universitätsstädte“ aufzeigen. Die Veranstaltung mit Podiumsdiskussion und Get to-gether richtet sich an Führungskräfte von Unternehmen, Forschungsinstituten, Forschungs- und Entwicklungsabteilungen und Technologietransferstellen in der Metropolregion Hannover-Braunschweig-Göttingen.

Ort: Stadthalle Braunschweig, Leonhardplatz 1, Kongresssaal, Braunschweig **Ansprechpartner:** Hermann Klein, hermann.klein@braunschweig.de **Veranstalter:** Stadt Braunschweig und TU Braunschweig **Projektpartner:** Metropolregion Hannover-Braunschweig-Göttingen

Anmeldung per Telefax 0531/470-4141, Telefon 0531/470-4100
Teilnahme ist kostenfrei.

Experimentierkurs für
Kinder von 5-7 Jahren
Fr., 22.06.2007, 14.30 bis 15.30 Uhr
Wissen schaf(f)t Spaß (Kurs 2)



An 3 Kurstagen werden Alltagsbeobachtungen unter die Lupe genommen, naturwissenschaftliches Beobachten und Fragen gefördert. Kleine ungefährliche Experimente sprechen Wissbegier und Lernfähigkeit der Kinder an.

- Thema am 22.06.2007:
Backpulver – nicht nur gut für Kuchen.
- Thema am 29.06.2007:
Brausepulver und Limonade selbst gemacht.
- Thema am 06.07.2007:
Das Ei – sogar hier ist Kohlendioxid dabei.

Ort: Staatliches Naturhistorisches Museum, Pockelsstr. 10, Braunschweig **Ansprechpartner:** Gerhard Pohl, gerhard.pohl@snhm.niedersachsen.de **Veranstalter:** Staatliches Naturhistorisches Museum Braunschweig

Anmeldung erforderlich:
Telefon: 0531 / 28892-0 Eintrittspreis:
15 Euro (je 5 Euro pro Kurstag)



Konzert

So., 24.06.2007

George Antheil

FESTLICHETAGENEUERMUSIK, Wissenschaftskonzerte



Die FESTLICHETAGENEUERMUSIK 2007 stehen unter dem Motto MUSIK UND MASCHINE und sind in der Reihe der Wissenschaftskonzerte vertreten. In diesem Wissenschaftskonzert wird das Trompetenkonzert JETSTREAM von Peter Eötvös und das BALLET MECANIQUE für Instrumentalensemble und Flugzeugmotoren von George Antheil aufgeführt. Antheil fühlte sich stets von Maschinen und deren Geräuschen angezogen und verarbeitete dieses „moderne und zukunftssträchtige Klangerlebnis“ in mehreren Werken.



© Archiv der Stockhausen-Stiftung für Musik, Kürten (www.stockhausen.org)

Ort: Veranstaltungsort wird noch bekanntgegeben. **Ansprechpartner:** Martin Weller, martinweller@staatstheater-braunschweig.de
Veranstalter: Staatstheater Braunschweig

Führung

So., 24.06.2007, 11 bis 12.30 Uhr

Erlebnisführung zur Stadt der Wissenschaft mit Prof. Dr. Heinrich von Löwenstadt



siehe Seite 25. **Ort:** Treffpunkt am Gaußberg, Schubertstraße **Info:**

Touristinfo, Tel.: 05 31 /4 70 20 40,

touristinfo@braunschweig.de **Veranstalter:** Braunschweig Stadtmarketing GmbH

Anmeldung erforderlich. Karten sind in der Touristinfo Braunschweig, Vor der Burg 1, erhältlich. 10 Euro

Ausstellung

So., 24.06.2007, 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr

**Geologische Zeitreise –
Von Fischsauriern & Riesenammoniten
Zeitphänomene**



Bei unseren Zeitreisen ist was los! Wir forschen, experimentieren, hören Geschichten und lassen uns von unserer Neugierde treiben: Bloß alte Knochen? Reisende Sandkörner? Feuerzeuge in der Steinzeit? Ice Age – Mammut, Gletscher & Feuerstein.

Ort: Geopark-Informationszentrum, An der Stadtkirche 1, Königslutter **Info:** www.femo-online.de und www.geopark-braunschweiger-land.de, Telefon: 05353/30 03 oder 05353/91 32 35 **Veranstalter:** Nationaler GeoPark Harz – Braunschweiger Land – Ostfalen

Anmeldung: bis zum 20.06.2007
Kosten: Erw. / Kinder 4 Euro

Führung

So., 24.06.2007, 15 Uhr

**Führung durch die Werkstatt der
Gemälderestaurierung des Herzog
Anton Ulrich-Museums**



Ort: Herzog Anton Ulrich-Museum, Museumstraße 1, Braunschweig
Ansprechpartner: Dr. Sven

Nommensen, sven.nommensen@museum-braunschweig.de **Veranstalter:** Herzog Anton Ulrich-Museum **Eintritt:** 3 Euro, ermäßigt 1,50 Euro plus 2 Euro Führungsgebühr

Täglich grüßt die Wissenschaft:

137

ist nicht nur eine Zahl, sondern die „(inverse) Feinstrukturkonstante“ – Physikerns Liebling. Noch. Denn ihre Konstanz wird bezweifelt. (Physikalisch-Technische Bundesanstalt PTB) www.braunschweig.de/murmeltier

Workshop

So., 24.06. bis So., 01.07.2007

phäno Architekturzeit 2007



In der Reihe zum Tag der Architektur geben Mitarbeiter der Experimentierlandschaft Einblicke hinter die Kulissen. In Workshops werden wortwörtlich Brücken zwischen Architektur und Technik geschlagen: Aus alltäglichen Materialien wie Papier und Pappe werden kleine Brücken konstruiert und anschließend mit Gewichten einer Belastungsprobe unterzogen.

Ort: phäno, Willy-Brandt-Platz 1, Wolfsburg
Info: phäno-Info-Telefon 0180/106 06 00 (aus dem Festnetz bundesweit zum Ortstarif) **Veranstalter:** phäno – Die Experimentierlandschaft

Mo., 25.06. bis Sa., 30.06.2007

„Stahl verbindet“



Die Veranstaltung „Stahl verbindet“ der Partner Salzgitter AG und Technische Universität Braunschweig dient zur Förderung des Dialogs zwischen Industrie und Universität. Die Bedeutung der Wissenschaft für die Weiterentwicklung von Werkstoffen steht im Vordergrund. Projektwoche mit Eröffnungs-, Studenten- und Schülertag, begleitet von Exkursionen, einer sechstägigen Ausstellung und einer Kunstausstellung der Salzgitter AG über das kreative Potenzial des Werkstoffs Stahl. Im Senatssitzungssaal werden Modelle und Fotografien vom „Skulpturenweg – Straße des Friedens“ gezeigt, der auf eine Initiative des Bildhauers Otto Freundlich zurückgeht (Organisator Prof. Gerd Winner).

- **25. bis 30. Juni** öffentliche Ausstellungen: „Stahl verbindet“, Foyer Altgebäude der TU BS, „Skulpturenweg – Straße des Friedens“ im Senatssitzungssaal, Altgebäude der TU BS,
- **26. Juni**, Dienstag: Studententag ab 14 Uhr für Studierende mit Fachvorträgen und Berufseinsteiger-Veranstaltungen,
- **27. Juni**: Schülertag mit Exkursionen zu Instituten der TU Braunschweig,
- **28. Juni**: Laufveranstaltung von der Salzgitter AG zum Unisport-Sommerfest,
- **28. und 29. Juni**: Exkursionen für Studenten zu Produktionsstätten der Salzgitter AG.

Ort: Technische Universität Braunschweig, Foyer Altgebäude und Senatssitzungssaal, Pockelsstraße 4, Braunschweig **Ansprechpartner:** Frank Seinsche, seinsche.f@salzgitter-ag.de **Veranstalter:** Salzgitter AG und Technische Universität Braunschweig



Vortrag

Di., 26.06.2007, 18.30 Uhr

Richtiges Deutsch: Zum Verhältnis von Sprachnorm und Sprachgebrauch
Ringvorlesung „Sprachgeschichten“



Siehe Seite 19. Referent: Prof. Dr. Peter Eisenberg (Potsdam) **Ort:** Hörsaal PK 11.1, Pockelsstr. 11,

Braunschweig **Ansprechpartner:** Prof. Dr. Martin Neef, martin.neef@tu-braunschweig.de **Veranstalter:** Institut für Germanistik der Technischen Universität Braunschweig

Vortrag

Mi., 27.06.2007, 18.30 Uhr

Unhörbare Akustik – Ultraschall in der Medizin
Ringvorlesung »Faszination Akustik – Eine Reise durch die Welt des Schalls«



Siehe Seite 14. **Referent:** Dr. Ch. Koch, PTB Braunschweig **Ort:** Hörsaal SN 19.2, Pockelsstr. 4, Trakt

Schleinitzstraße, Braunschweig **Ansprechpartnerin:** Prof. Dr.-Ing. Sabine Langer, s.langer@tu-braunschweig.de **Veranstalter:** Forum Braunschweiger Akustiker

Ausstellungseröffnung
Mi., 27.06.2007, 19 Uhr
„Dialog in Resonanz“



Ausstellung zur Bildbetrachtung ausgehend vom Projekt Well... come 21. Es geht um eine Evolution des Sehens hin zum erfahrbaren Verständnis von komplexen Mustern, von dynamischen Prozessen, die uns umgeben, - die wir aber meist nicht entschlüsseln, da unser Bewusstsein, im Gegensatz zu unserem Gehirn, an komplexe Strukturen wenig gewöhnt ist. Aktuelle naturwissenschaftliche Schlüsselbegriffe können wir so nicht fühlen und anwenden. Dies ist besonders kurios, weil sich unser Körper und Geist so organisiert.

Ort: Wichmann-Halle, Sophienstraße 39-41, Braunschweig **Ansprechpartner:** Martin Schöne, m.schoene@hbk-bs.de **Veranstalter:** Hochschule für Bildende Künste Braunschweig

Mi., 27.06.2007, 19.30 bis 22.00 Uhr

Konkurrenz oder Kooperation in Philosophie und Evolutionstheorie
Geist und Gehirn 2007: Wettbewerb oder Partnerschaft



Mutationen, Selektionen, aggressive Gene... Seit Darwin wissen wir, dass die Starken gewinnen und die Schwachen verlieren. Aber wehe, wenn sich die Umwelt verändert! Anhand der Spieltheorie erläutert Prof. Eckart Voland, Uni Gießen, wie sich in der Evolution Phasen des Konkurrenzkampfes mit kooperativen Phasen ständig abwechseln. – Kulturgeschichte ist die Fortsetzung der Evolution im Medium des Bewusstseins. Prof. Claus-Artur Scheier, TU BS, zeigt in „Geschichtsphilosophischen Bemerkungen“ über Rousseau, Hegel, Marx und Nietzsche, warum Konkurrenz und Kooperation Phänomene der Auslegung sind.

Ort: Alvar-Aalto-Kulturhaus, Hörsaal 1 (neben dem Rathaus), Porschestraße 51, Wolfsburg
Ansprechpartnerin: Birgit Habighorst-Sonnek, big.sonnek@gmx.de **Veranstalter:** Stadtbibliothek, International Partnership Initiative, AutoUni Wolfsburg

I.P.I Wolfsburg, Tel. 05361 / 1 22 44
Eintritt: 10 Euro an der Abendkasse



Täglich grüßt die Wissenschaft:

Apfel oder Birne?

Moderne Waagen mit Bilderkennung sagen nicht nur, wieviel, sondern auch was auf ihnen liegt. (Physikalisch-Technische Bundesanstalt PTB) www.braunschweig.de/murmeltier

Experimentierkurs für Kinder ab 8 Jahren
Do., 28.06.2007, 14.30 bis 15.30 Uhr
Experimente für Große



Dieser 3-teilige Workshop vermittelt Schülerinnen und Schülern naturwissenschaftliches Fragen und Forschen. In ungefährlichen Experimenten wollen wir Alltagsbeobachtungen auf den Grund gehen, eine Eismaschine selbst bauen und den flüchtigen Düften von Lavendel, Zitronen und Orangen nachspüren.

- Thema am 28.06.2007:
Wärme, Kerzen & Glühbirnen.
- Thema am 05.07.2007: Eis und Salz.
- Thema am 12.07.2007:
Verschiedene Düfte – ab in die Lüfte.

Ort: Staatliches Naturhistorisches Museum, Pockelsstr. 10, Braunschweig **Ansprechpartner:** Gerhard Pohl, gerhard.pohl@snhm.niedersachsen.de **Veranstalter:** Staatliches Naturhistorisches Museum Braunschweig

Anmeldung erforderlich
Telefon 0531 / 28892-0
15 Euro (je 5 Euro pro Kurstag)

Vortragsreihe
Do., 28.06.2007, 16 Uhr

Marketingstrategien der Zukunft – Sustainability als Trendfaktor

*forward2business-Zukunftsuniversität „Stars, Musik und Fashion –
Zukunftsmodelle der Entertainmentbranche“*



Ein Vortrag von Alexander Geringer, Geschäftsführer ahead media. Heute Top, morgen schon Flop. Wer heute und in Zukunft seine Produkte an den Mann (und die Frau) bringen will, braucht eine Strategie. Der Markt ist schnelllebig. Doch was ist sozial verantwortliches Denken und Handeln im Sinne der Nachhaltigkeit? Wie kann man gesellschaftliche Prozesse für die nächsten Generationen gestalten? Was wird vom intelligenten, sozial- und umweltbewussten Konsumenten gefordert? Und wie kann man heute schon wissen, was die Menschen in Zukunft konsumieren?

Ort: Aula in der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig (HBK), Johannes-Selenka-Platz 1, Braunschweig **Ansprechpartnerin:** Katja Proft, katja.proft@forward2business.com
Veranstalter: forward2business Büro GmbH **Projektpartner:** New Yorker



Täglich grüßt die Wissenschaft:

Bis zu 20%:

weniger Milch gibt eine kranke Kuh. Eine Melkmaschine mit Milchsensoren gibt täglich Auskunft über den Gesundheitszustand der Milchkühe. (Bundesforschungsanstalt für Landwirtschaft FAL) www.braunschweig.de/murmeltier

Führung

Do., 28.06.2007, 17 Uhr

**Hinter den Kulissen...
des Georg-Eckert-Institutes für
internationale Schulbuchforschung**
Hinter den Kulissen



Siehe Seite 15. **Ort:** Georg-Eckert-Institut für internationale Schulbuchforschung, Celler Str. 3, Braunschweig **Info:** [ForschungRegion Braunschweig e.V.](http://ForschungRegionBraunschweig.e.V.), poststelle@forschungregion-braunschweig.de **Veranstalter:** Georg-Eckert-Institut für internationale Schulbuchforschung

Anmeldung erforderlich
(max. 30 Teilnehmer)
unter Tel. 0531/239 29 06 (9-13 Uhr)

Diskussion

Sa., 30.06.2007, 17 bis 19 Uhr

**Architektur ohne Grenzen.
Internationalisierung im
architektonischen Diskurs**



Begleitgespräch zur Theorie und Praxis von Architektur im Kontext von Globalisierung und Internationalisierung im Rahmen der Ausstellung „Gesetz und Freiheit. Der Architekt Friedrich Wilhelm Kraemer 1907-1990“. Teilnehmer der Podiumsdiskussion sind: Andreas Denk (Moderation, Chefredakteur Der Architekt), Karin Wilhelm (Professur für Geschichte und Theorie der Architektur und Stadt, TU Braunschweig), Jürgen Mayer H (J. Mayer H. Architekten, Berlin), Volkmin Marg (angefragt, gmp Architekten, Hamburg), Albert Speer (Albert Speer & Partner, Frankfurt, angefragt).

Ort: Kunstmuseum, Wolfsburg, Porschestra. 53, Wolfsburg **Info:** www.gesetzundfreiheit.de **Ansprechpartner:** Prof. Dr. Karin Wilhelm, gatas@tu-bs.de **Veranstalter:** TU Braunschweig (Fachgebiet gtas) in Kooperation mit dem Kunstmuseum Wolfsburg

www.newyorker.de

Dress for the moment.

NEWYORKER



Ausblick auf weitere Höhepunkte

Schlangen und Drachen



Die interdisziplinäre Ausstellung zum Mythos Schlange verbindet Kunst- und Naturwissenschaft.

Das Herzog Anton Ulrich-Museum und das Staatliche Naturhistorische Museum veranschaulichen vom 15. Oktober 2007 bis 28. Januar 2008 die Wandlung des Schlangenbildes in den Jahrhunderten und forschen nach der Herkunft von Drachen und Basilisken in mythologischen und biologischen Quellen.

Luft- und Raumfahrt – Hobby und Beruf(ung)



Studenten der Luft- und Raumfahrt zeigen am 6. Juli in der Veranstaltung von Akaflieg Braunschweig, ERIG, Euroavia, IGF, Akamodell, DLR und TU-Braunschweig, wie sie die Theorie in die Praxis umsetzen. Auf dem Forumsplatz der TU bietet sich die Gelegenheit, einige der Flugzeuge aus der Nähe anzuschauen und erste Kenntnisse auf den Gebieten des Flugzeug- und Raketenbaus zu erarbeiten! Für Wissensdurstige wird eine Vortragsreihe rund um das Thema Fliegen angeboten. Als Nachtisch werden beim Weitflugwettbewerb Rundflüge in Segel- und Motorflugzeugen verlost!

Campus-Fest »TU-DAY« am 14. Juli 2007



Das vierte große Campus-Fest der Technischen Universität Braunschweig: Die TU zeigt ab 11 Uhr rund um die Pockelsstraße auf unterhaltsame Weise, wie sie forscht, lehrt und arbeitet. Die TU-Einrichtungen präsentieren Wissenschaft live anhand von spannenden Experimenten, Studieninfos, Mitmach-Aktionen und Schnuppervorlesungen, die auch für Laien verständlich sind. Interessante Exponate und Institutsbesichtigungen eröffnen einen Blick in die Forschungsstätten.
www.tu-braunschweig.de/tuday

64 Ausblick auf weitere Höhepunkte im Jahr



Ausstellungsschiff MS Wissenschaft 2007



Vom 21.-23. Juli 2007 legt das schwimmende Science Center der Initiative *Wissenschaft im Dialog* in Braunschweig, Hafen Veltenhof, an. Erfahren Sie in der Mitmach-Ausstellung „Sprache ist mehr als Worte“, wie sich manche Völker mit Klicklauten verständigen und was eigentlich im Gehirn passiert, wenn wir sprechen. Neben den klassischen Sprachwissenschaften beschäftigen sich zahlreiche andere Fachgebiete, zum Beispiel Ethnologie, Psychologie und Neurologie, aber auch die Ingenieurwissenschaften mit Aspekten der Sprache. Welche Erkenntnisse sie hervorbringen, können Sie auf der *MS Wissenschaft im Jahr der Geisteswissenschaften 2007* erfahren und ausprobieren. Weitere Informationen finden Sie unter www.ms-wissenschaft.de.

(Irr-)Wege der Forschung



Wie funktioniert die Arbeit eines Forschers? Und welche Hürden muss er dabei meistern? Dass ein Versuch sprichwörtlich klug macht und die Forschungsarbeit nicht immer auf geraden Wegen verläuft, können die Besucher des Maislabyrinthes auf dem Gelände der Bundesforschungsanstalt für Landwirtschaft (FAL) erfahren. Die „(Irr-)Wege der Forschung“ führen durch ein 2 ha großes Maisfeld, in dem Forschungsarbeiten der gesamten Forschungsregion Braunschweig gezeigt werden. Umwege und Sackgassen verdeutlichen, dass man in der Wissenschaft oft mehr als einen Anlauf nehmen muss, bis man das Ziel erreicht hat. Vom 1. bis zum 9. September 2007 sind alle Interessierten eingeladen, die verschiedenen Forschungsarbeiten auf der Suche nach dem richtigen Weg (durch das Labyrinth) zu verfolgen.



Garten der Nützlinge

Ausflug in den Kosmos der Krabbeltiere



Jeder kennt ihn – den Marienkäfer. Aber wie lebt er und wie sehen seine „Kinder“ aus? Angesprochen sind Kindergärten und Grundschulen. Selbständig und unter Anleitung können Kinder und ihre Betreuer lebende Insekten in Aktion sehen, vor allem solche, die uns im Garten helfen, weil sie Schädlinge vertilgen. Wir zeigen, wie faszinierend die schönen, meist unerkannten Tiere leben. Weitere Infos unter www.bba.bund.de



Täglich grüßt die Wissenschaft:

Der Sprit der Zukunft:

ist aus altem Holz, Biomüll oder Klärschlamm. Geeignete Produktionsmethoden werden unter anderem im Clausthaler Umwelttechnikinstitut CUTEC entwickelt. (Clausthaler Umwelttechnikinstitut CUTEC) www.braunschweig.de/murmeltier



Zutaten für die Ideenküche.

Strom, Wärme, Wasser, Abwasser, Straßenbeleuchtung und Service - wir sorgen für die täglich frischen Zutaten der Braunschweiger Ideenküche. Wir sind davon überzeugt, dass Braunschweig mit seinen Instituten, Forschungseinrichtungen und innovativen Unternehmen den Titel "Stadt der Wissenschaft 2007" zu Recht verdient hat. **Wir gehen neue Wege mit Energie.**

Ein Unternehmen der Veolia Environnement

BS | ENERGY

Sponsoren und Förderer (Stand April 2007)

Titelsponsoren:



Premiumpartner:



Hauptsponsoren:



Förderer:



Medienpartner:



Die erfolgreiche Bewerbung wurde von der ForschungsRegion Braunschweig e. V., der Stadt Braunschweig und der Braunschweig Stadtmarketing GmbH initiiert. Wir danken allen Sponsoren und den vielen weiteren Partnern, die im Einzelnen unter www.braunschweig.de/stadt-der-wissenschaft aufgeführt sind.

[www.braunschweig.de/
stadt-der-wissenschaft](http://www.braunschweig.de/stadt-der-wissenschaft)

Herausgeber:

Braunschweig Stadtmarketing GmbH
Kleine Burg 14
38100 Braunschweig
Tel. +49 (0) 531 / 470 3264
Fax +49 (0) 531 / 470 4445
wissenschaft@braunschweig.de

Den Newsletter zur Ideenküche
Braunschweig erhalten Sie unter
www.braunschweig.de/newsletter-wissenschaft

Stadt der Wissenschaft 2007



Ideenküche Braunschweig
Ausgezeichnet durch den Stifterverband
www.braunschweig.de/stadt-der-wissenschaft